WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

08 | 2014 | EUR 8,50 | 44861



EVENT MANAGEMENT

Locations | Incentives | Erlebnisse

Gewerbebau | Gewerbegebiete

Entsorgung | Energie | Nachhaltigkeit

Gebäudereinigung

Digitale Ausgabe unter:
epaper.wirtschaft-regional.net

Press Medien
Verlag | Druckerei | Agentur

Magazine, Kataloge, Bücher, Broschüren, Geschäftsausstattung, Briefpapier, Visitenkarten, Briefumschläge, Mappen, Flyer, Faltblätter, Plakate, Kalender, Blöcke, Durchschreibesätze, Postkarten, Grußkarten, Einladungskarten ...

Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Druckangebot an ...

05231 98100-16

You are welcome

PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT



LUFTHANSA BILDET

Zum Kolosseum nach Rom, zur Oper in die Mailänder Scala oder zu Tapas und Antoni Gaudí nach Barcelona. Europas Kulturschätze ab Paderborn-Lippstadt über München mit Lufthansa entdecken. Entspannte Anreise zum Flughafen, sparen beim Parken und kurze Umsteigezeiten in München – all das wartet auf Sie!

airport-pad.com

Gastgewerbe – Bitte schön fair

Die Fußball-WM ist gerade um und verlief für unsere Nationalmannschaft äußerst erfolgreich. Jogis Jungs haben nicht nur Ergebnis-technisch einen sehr positiven Eindruck hinterlassen, sondern auch im Auftreten auf dem Platz. Sie gehörten zu den fairsten Teams dieses Wettbewerbs.

Fairness spielt auch in der Wirtschaft immer eine Rolle und zwar zwischen unterschiedlichen, aber auch innerhalb einer Branche. Einen „fairen“ Wettbewerb zu ermöglichen, ist bei uns in Deutschland im Wesentlichen Aufgabe des Staates. Ordnungspolitisch hat er Sorge dafür zu tragen, dass die Balance von Steuern, Freiheiten und andere Rahmenbedingungen passen. Da sehen wir noch Handlungsbedarf, auch wenn es momentan auf den ersten Blick in Gastronomie und Hotellerie ganz gut aussieht. Der Tourismus mit dem Gastgewerbe als wichtigstem Leistungsträger ist dabei, sich als ernstgenommene „Industrie“ in Nordrhein-Westfalen zu etablieren. Die Zahlen des Statistischen Landesamtes (IT NRW) in den ersten Monaten des Jahres lassen darauf schließen, dass 2014 wieder ein Übernachtungsrekord zwischen Rhein und Weser aufgestellt wird, selbst in der Gastronomie sieht es nach einer Belebung mit einem kleinen realen Wachstum aus. Immerhin.

Diese Fakten dürfen allerdings nicht darüber hinweg täuschen, dass wir zum Beispiel innerhalb der Branche und im Vergleich zu anderen „Lebensmittelverarbeitern“ immer noch mit einer unterschiedlichen Mehrwertbesteuerung zu kämpfen haben, die nicht nur mehr bürokratischen Aufwand, sondern auch deutliche wirtschaftliche Benachteiligung, gerade für die Gastronomie, bedeutet. Bei uns im Restaurant werden 19 Prozent fällig, in Bäckereien, Metzgereien oder dem Lebensmitteleinzelhandel sind es gerade mal sieben. Mitnehmen sieben, hinsetzen 19. Fair (und nachvollziehbar) ist anders. Das gilt auch für die staatliche Regulierungs- und Bevormundungslust, die sich in der Gastronomie schon jetzt auswirkt und das in Zukunft noch vermehrt tun wird, wenn die „Freiheiten“ in Kneipen, Bars und Gaststätten im Vergleich zur eigenen Wohnung weiter eingeschränkt werden sollten. Denn nur eine weitestgehend bevormundungsfreie Gastronomie bleibt auf Sicht bei der Freizeitgestaltung der Gäste attraktiv.

Im Gastgewerbe schlummert noch ein gehöriges Wachstumspotenzial. Wer es heben sowie mehr Steuereinnahmen und Arbeitsplätze haben möchte, der sollte für einen fairen Wettbewerb sorgen.

▶ www.dehoga-nrw.de



OLAF OFFERS
PRÄSIDENT DEHOGA NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

(FOTO: DEHOGA/ RALPH SONDERMANN)



Kompetenz von der Planung bis zur Wartung

Druckluft-Service vom Fachbetrieb

- Planung und Projektierung
- Wartung und Instandsetzung
- Montage von Druckluft-Systemen
- Vorbereitungen für TÜV-Abnahme von Behältern
- Verbrauchs-, Leckage- und Taupunktmessungen
- Zertifizierter Fachbetrieb nach WHG
- 24 Stunden Notfallservice
- Leihgeräte



FLACO

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377 - 379
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 603-0
Fax 0 52 41 603-29
Info@flaco.de
WWW.FLACO.DE

INHALT

ENTSORGUNG | ENERGIE | NACHHALTIGKEIT

10 Koch International setzt auf Effizienz und Nachhaltigkeit
12 Energiemanagement muss effektiv sein
13 Nachhaltigkeitsmesse „GreenLive“

TITELTHEMA – LOCATIONS | INCENTIVES | ERLEBNISSE

16 Fernweh für den Vertriebserfolg
18 Akademie Denkflügel – Ein Erlebnisfaktor
20 Incentives in Museum und Park Kalkriese
22 Vom Paderborn-Lippstadt Airport die Welt entdecken
24 Übersicht: TOP-Locations- & Eventmanager

GEWERBE- | HALLEN- | INDUSTRIEBAU

26 Effiziente Herstellung von Flüssigböden
28 Altenberge – innovativer Wirtschaftsstandort
30 Professionelle Entwässerungssysteme
32 Mehrwert durch Brennwert
33 Der Markt erwartet individuelle Gebäude in hoher Qualität
36 Umsatzchancen für Installationsbetriebe
39 Lingen – Wirtschaftsstandort aus Leidenschaft

GEBÄUDEREINIGUNG

41 RDG: Im Mittelpunkt stehen unsere Kunden
42 ray facility als TOP-Innovator ausgezeichnet

RUBRIKEN

04 Impressum
06 Regionalgeflüster
08 Recht
45 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

PLZ-Bereiche 48, 49 und national

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 33

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 32

Sandra Puhl
Tel.: (0 52 31) 98 100-21
s.puhl@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 22/Januar 2014

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde, www.wan-online.de

Technologiebranche nimmt Fahrt auf

DAS JAHR 2014 MARKIERT FÜR DIE TECHNOLOGIEBRANCHE IN DEUTSCHLAND NACH ZWEIJÄHRIGER DURSTSTRECKE EINEN WENDEPUNKT

Die Produktion wird in diesem Jahr um gut 3 Prozent wachsen, nachdem sie 2013 noch um rund 2 Prozent, 2012 um 4 Prozent gesunken war. Dies ist das Ergebnis des aktuellen Branchenreports der Commerzbank zur Technologiebranche. Die Produktion elektronischer Ausrüstungen wird um 3 Prozent steigen und von der beständigen Preisentwicklung profitieren. Der Fertigung elektronischer Bauelemente wird in dem Branchenreport, trotz langer Lagerzyklen, sogar ein Zuwachs von 6 Prozent zugetraut. Mit einem Anteil an der Wertschöpfung des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland von 13 Prozent (172 Mrd. Euro) zählt der Technologiesektor traditionell zu den bedeutendsten Branchen, mit einer Beschäftigtenzahl von aktuell 840.000 Mitarbeitern. „Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Technologieprodukte künftig in immer mehr Bereichen genutzt werden“, so Andre Carls, Bereichsvorstand Mittelstandsbank bei der Commerzbank. „Hierbei handelt es sich insbesondere um innovative industrielle Anwendungen für Automation, die Steigerung der Energieeffizienz oder intelligente Stromnetze. Im Zusammenspiel mit anderen Leitbranchen wie Telekommunikation, Maschinenbau, Stromversorgern, Software-, Auto- und Medienindustrie werden sich dadurch neue Märkte eröffnen.“ Der Technologiesektor sei die Schlüsselbranche für den technologischen Fortschritt vieler wichtiger Branchen wie Fahrzeug- und Maschinenbau sowie Telekommunikation/Software, heißt es in dem Report. Absicherungen gegen Störungen bei Rohstofflieferungen und -preisen sowie gegen Wechselkursschwankungen stabilisieren die Ertragslage dieser Branche. Dabei ist der Sektor mit seinen heterogenen Teilbranchen stark globalisiert und überdurchschnittlich konjunkturabhängig. Als künftige Wachstumsfelder sehen die Autoren der Studie insbesondere die Sicherheits-, Steuer- und Umwelttechnik sowie optische Technologien. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten und Innovationen ist entscheidend, um den enormen Preisdruck des Wettbewerbs abzufedern. Zunehmend kritisch und wachstumsdämpfend wirken sich steigende Rohstoffpreise, hohe Lohnkosten oder die rasche Veränderung des Marktumfeldes aus. Als weitere Risikofaktoren macht die Studie Sättigungstendenzen an den angestammten westeuropäischen Märkten, die kürzeren Innovationszyklen und die steigende Konkurrenz vor allem aus Asien und Osteuropa für den Standort Deutschland aus. Aufgrund des demografischen Wandels wird auch der Fachkräftemangel zunehmen und die Rekrutierung von qualifizierten Ingenieuren und Facharbeitern schwieriger. Auch im direkten Erleben von Verbrauchern werden Technologieprodukte wie „intelligente“ Häuser, mobile Multifunktionsgeräte, digitale Unterhaltungselektronik und LED-Beleuchtung zukünftig eine zunehmende Rolle spielen.

Der aktuelle Branchenbericht Technologie ist abrufbar unter:

▶ www.commerzbank.de/branchen

PADERBORN

PADERBORN-LIPPSTADT AIRPORT SPENDET FÜR KINDERSCHUTZBUND

Der Flughafen stand ganz im Zeichen der WM in Brasilien und bot den mehr als 4.000 Gästen ein abwechslungsreiches, sportliches und kulturelles WM-SOMMER-Programm rund um den Fußball. Der Paderborn-Lippstadt Airport spendete in diesem Rahmen 1.000 Euro für den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Paderborn e.V..

www.airport-pad.com



Dr. Marc Cezanne, Airport-Geschäftsführer, Alexandra Werner, Marketing Airport, Christiane Frank und Peter Schindel, beide Kinderschutzbund Paderborn, Fabian Grünsteidl, Airport – Hotel. (Foto: Airport PAD)

ESPELKAMP/LÜBBECKE

GAUSELMANN SCHLIESST GRÖSSTES BAUPROJEKT AB

Das größte Bauprojekt in der Geschichte der Gauselmann Gruppe – der Neubau eines modernen Logistikzentrums am Entwicklungs- und Produktionsstandort Lübbecke – ist nach nur 15-monatiger Bauzeit abgeschlossen. Dies nahm die Unternehmerfamilie Gauselmann am 15. Juli zum Anlass, das neue Logistikzentrum gemeinsam mit zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft und Politik feierlich einzuweihen.

www.gauselmann.com



Sven Brüninghoff (r.), Geschäftsführer des gleichnamigen Generalunternehmers, und Paul Gauselmann (l.) bei der symbolischen Schlüsselübergabe. (Foto: HECKE-die fotomacherin)

MÜNSTER

HECKES ÜBERNIMMT LEITUNG

Seit Mitte Juli leitet Kolja Tobias Heckes kommissarisch die Geschäftsstelle des Netzwerks Gesundheitswirtschaft Münsterland. Der 27-jährige Masterabsolvent der Sozialen Arbeit vertritt Carmen Schulte, die Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins mit Sitz in Münster. Sie geht in dieser Woche in Mutterschutz und Elternzeit.

www.gewi-muensterland.de



Die Netzwerk-Geschäftsführerin Carmen Schulte geht in Mutterschutz und Elternzeit. Dafür kommt Kolja Tobias Heckes. (Foto: Gewi Münsterland/Martin Rühle)

LENGERICH

BISCHOF + KLEIN AUSGEZEICHNET

Das Unternehmen ist für seine hervorragenden Leistungen als Lieferant von Technischen Folien vom Spezialchemiekonzern Evonik mit dem Excellence Supplier Award 2013 ausgezeichnet worden. Der Verpackungs- und Folienhersteller Bischof + Klein mit Stammsitz in Lengerich produziert eine Vielzahl von Oberflächenschutzfolien für unterschiedlichste Kunststoffprodukte seines Großkunden. www.bk-international.com



von links: Carsten Zadow (B+K Vetriebsinnendienst), Hans-Peter Noll (Evonik Technischer Einkauf), Heiko Schumacher (B+K Verkaufsleiter Oberflächenschutzfolien), Werner Krebs (Evonik Anwendungstechnik), Frank Reetz (Evonik Extrusionsleiter), Thorsten Möller (Evonik Anwendungstechnik) und Andreas Hörnschemeyer (B+K Produktmanager). (Foto: B+K)

IBBENBÜREN

7. MBH-BENEFIZLAUF AM 20.9.2014 ZUGUNSTEN DER DEUTSCHEN KINDERKREBSHILFE

„Der MBH-Benefizlauf ist mittlerweile schon ein Selbstläufer und hat sich fest in der regionalen und überregionalen Läuferszene etabliert“, sind sich Carina Wisse vom Ibbenbürener Zulieferbetrieb MBH und Günter Heeke vom TC Rodde Igels aus Rheine einig. Es gab eigentliche keine Frage darüber, die Laufveranstaltung fortzuführen. Schließlich wurden bislang in Summe über 49.000 Euro an Reinerlös aus den Benefizveranstaltungen zugunsten der Deutschen KinderKrebshilfe eingefahren, oder, besser gesagt, erlaufen.
So starten in diesem Jahr am 20. September wieder private Freizeitläufer, Walker, ambitionierte Sportler und Firmenmannschaften vom MBH-Unternehmensstandort in Ibbenbüren-Uffeln zu ihren unterschiedlichen Laufstrecken vom Bambinilauf, den 2,1 km-Schülerlauf, über den 5 km-Jedermannlauf/-Walk bis hin zum 10 km-Hauptlauf. Auch die beliebten Mountainbike-Touren mit 2,5 h- und 5 h-Fahrtzeit stehen wieder auf dem Programm. Teilnehmer können sich anmelden unter

www.mbh-hassink.de/benefizlauf



Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der siebten Auflage des MBH-Benefizlaufs am 20. September in Ibbenbüren-Uffeln. (hinten v. l.) Heribert Nieland, Sonja Conrad, Anja Deters, Ralf Hesping (Fa. MBH) und Günter Heeke (TC Rodde Igels e.V.) sowie (vorne, v. l.) Carina Wisse und Dirk Hollensteiner, beide MBH. Nicht im Bild: Andrea Mlynarek. (Foto: MBH)

OSNABRÜCK

FACHKRÄFTE SICHERN

Während Metropolen wie Hamburg, München oder Berlin die besten Bewerber im weltweiten „war for talents“ anlocken, geht in manchen Regionen sprichwörtlich schon das Licht aus, weil die Unternehmen immer seltener die passenden Fachkräfte finden. Ein Hindernis dabei ist regelmäßig die geringe Bekanntheit bzw. „Unsichtbarkeit“ der meisten Unternehmen. Die online-Plattform für Empfehlungsmarketing „Cleverheads“ hilft, vorqualifizierte Top-Bewerber und Unternehmen zusammenzuführen, und ist jetzt auch für Unternehmen in der Region Osnabrück nutzbar. Basis ist eine mehrfach prämierte Innovation, eine webbasierte Software. Das Grundprinzip ist Kooperation und Empfehlung. Mehr unter https://regionosnabrueck.cleverheads.eu

LÜNNE

ARBEITSSCHUTZ KNUDSEN FEIERT JUBILÄUM

Ein Jahrzehnt im Dienst der Sicherheit: Der Fachbetrieb Arbeitsschutz Knudsen blickt auf das 10-jährige Bestehen zurück. Eröffnet hat Inhaber Jörg Knudsen, gelernte Fachkraft für Arbeitssicherheit, den Großhandel im Jahr 2004 in seinem Wohnhaus in Beesten. Dank der erfolgreichen Entwicklung wurde der Betrieb im Jahr 2008 in das Gewerbegebiet 3 in Lünne verlagert. „Die Entscheidung für das Gewerbegebiet in Lünne mit unmittelbarer Anbindung an die B 70 war genau richtig. Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf und Bürgermeisterin Magdalena Wilmes gratulierten Jörg und Iris Knudsen zum Firmenjubiläum: „Sie haben die Chancen, die sich Ihnen geboten haben, clever und beherzt genutzt.“ www.knudsen-arbeitsschutz.de



Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf (links) und Bürgermeisterin Magdalena Wilmes (rechts) überbrachten Glückwünsche zum Firmenjubiläum an (v.l.) Iris und Jörg Knudsen sowie Mitarbeiter Nico Strücker
(Foto: Samtgemeinde Spelle)

Unternehmen auf der Anklagebank

ZUM NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESETZESENTWURF EINES ORIGINÄREN UNTERNEHMENSSTRAFRECHTS



CHRISTOPHER JONES
RECHTSANWALT - FACHANWALT FÜR STRAFRECHT
BRANDI RECHTSANWÄLTE
BÜRO HANNOVER
(FOTO: BRANDI)

Bereits im Mai des vergangenen Jahres hat NRW Justizminister Kutschaty den Gesetzesentwurf „Gesetz zur Einführung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Unternehmen und sonstigen Verbänden" (VerbStrG-E) vorgelegt. Auf der Justizministerkonferenz Ende 2013 hat dieser Entwurf parteiübergreifend viel Zuspruch erfahren. Die Große Koalition hat im Koalitionsvertrag bereits einen Prüfauftrag festgeschrieben und sich für die Strafbarkeit „multinationaler Konzerne" ausgesprochen. Nach den Plänen von NRW Justizminister Kutschaty soll der Gesetzesentwurf schon Ende 2014 dem Bundesrat vorgelegt werden. Sofern die große Koalition den Entwurf befürwortet, könnte ein originäres Strafrecht für Unternehmen bereits in naher Zukunft Wirklichkeit werden.

Dies ist insofern bedenklich, als der Entwurf eine deutliche Verschärfung der bereits heute geltenden Regeln vorsieht. Bislang sind Gesetzesverstöße von Unternehmen im Ordnungswidrigkeitenrecht geregelt. Erst im vergangenen Jahr wurde hier der Bußgeldrahmen für vorsätzliche Straftaten auf 10 Mio. Euro erhöht. Darüber hinaus ist es bereits heute möglich, im Wege des Verfalls Dasjenige einzuziehen, was das Unternehmen durch einen Rechtsverstoß erlangt hat. Hier findet das Bruttoprinzip Anwendung, d.h. eine Anrechnung der getätigten Aufwendungen findet nicht statt.

Diese Gesetzeslage geht den Befürwortern eines Unternehmensstrafrechts jedoch nicht weit genug. Nach dem Gesetzesentwurf soll ein originäres Unternehmensstrafrecht geschaffen werden. Unternehmen sollen wie natürliche Personen Adressaten des staatlichen Schuldvorwurfs und der damit verbunden strafrechtlichen Sanktion werden. Im Strafrecht gilt das Legalitätsprinzip, d.h. Rechtsverstöße müssen grundsätzlich verfolgt und sanktioniert werden. Dies wäre eine ernstzunehmende Intensivierung der Strafverfolgung, denn nach bislang geltendem Ordnungswidrigkeitenrecht steht es im Ermessen der Ermittlungsbehörden, inwieweit eine Strafverfolgung gegen Unternehmen stattfinden soll. Dies eröffnet im Einzelfall gute Möglichkeiten, einen maßvollen Verfahrensabschluss zu erreichen.

Darüber hinaus soll die Strafdrohung gegen Unternehmen stark angehoben werden. Der Entwurf sieht Geldstrafen in Höhe eines Jahresertrages bzw. in Höhe von bis zu 10 % des Jahresumsatzes vor. Maßgeblich ist der weltweite Umsatz eines Unternehmens. Eine Bewährungsstrafe soll möglich sein. Verurteilungen können auch öffentlich bekannt gemacht werden. Hier soll bewusst eine Prangerwirkung erzeugt werden, die dem deutschen Strafrecht bisher aus guten Gründen fremd ist. Schließlich droht auch der Ausschluss des Unternehmens von Subventionen und öffentlichen Aufträgen. Als letztes Mittel soll die Möglichkeit bestehen, einen Verband bzw. ein Unternehmen ganz aufzulösen.

Diese Maßnahmen knüpfen zum einen an ein strafbares Verhalten von Organen, Geschäftsführern oder leitenden Personen an. Es genügt aber zum anderen bereits das strafbare Verhalten irgendeines Mitarbeiters, sofern die im Unternehmen Verantwortlichen zumutbare Aufsichtsmaßnahmen unterlassen haben. Der Begriff der zumutbaren Aufsichtsmaßnahmen ist noch völlig unbestimmt. Im

Stahlhallen Janneck GmbH
www.stahlhallen-janneck.de
Kompetent in Service und Beratung
Zum Gewerbegebiet 23 • 49696 Molbergen
Tel.: +49 (0) 44 75 / 92 93 0-0 • Fax: +49 (0) 44 75 / 92 93 0-99
info@stahlhallen-janneck.de

heute geltenden § 130 OWiG ist lediglich von erforderlichen Aufsichtsmaßnahmen die Rede. Es liegt auf der Hand, dass das Zumutbare in der Regel weit über das Erforderliche hinausgeht. Erklärtes Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, Anreize für die Schaffung eines möglichst umfangreichen Compliance Managements zu setzen. De facto wird die Exkulpation eines Unternehmens selbst bei bestehenden Compliance-Strukturen großen Schwierigkeiten begegnen. Der Wortsinn der Norm ist bislang einfach zu weit gefasst.

Auch prozessual sind weitreichende Änderungen vorgesehen. Die Verfahrensregeln der Strafprozessordnung wären vollumfänglich anwendbar. Dies könnte beispielsweise in manchen Fällen eine umfangreiche Telekommunikationsüberwachung des gesamten Unternehmens ermöglichen. Im Gegenzug sollen Unternehmen als Beschuldigte gelten und sich dementsprechend verteidigen können. Ob diese Vorstellung in der Praxis bestand haben kann, ist äußerst zweifelhaft. Erfahrungen aus den USA zeigen, dass Unternehmen aufgrund des faktischen Drucks so gut wie immer mit den Ermittlungsbehörden kooperieren. Die Verteidigungsrechte sind demgegenüber nicht effektiv. Darüber hinaus wären die Unternehmen in einer Situation, in der sie ihre Unschuld beweisen müssten, indem sie darlegen, alle zumutbaren Aufsichtsmaßnahmen ergriffen zu haben. Die Unschuldsvermutung würde de facto abgeschafft.

Die Einführung eines Unternehmensstrafrechts wäre deshalb ein dogmatischer Paradigmenwechsel und der Entwurf begegnet in der jetzigen Fassung tiefgreifenden Bedenken. Daher haben sich der Deutsche Anwaltsverein und der Bundesverband der Deutschen Industrie klar gegen den Entwurf positioniert. Der Bundesverband der Unternehmensjuristen hat einen eigenen Gesetzesentwurf entwickelt, nach dem die Sanktionierung von Unternehmen im Ordnungswidrigkeitenrecht verbleiben soll. Ob bzw. in welcher Form das Gesetzesvorhaben Bundesrat und Bundestag passieren wird, lässt sich gegenwärtig nicht sicher prognostizieren. Der Appell, welcher mit dem Entwurf an die Unternehmen gerichtet wird, sollte allerdings in keinem Fall verkannt werden. Unternehmen sollen effektiv dafür sorgen, dass Regelverstöße aus dem Unternehmen heraus verhindert werden oder die strafrechtlichen Konsequenzen tragen. Adressaten sind dabei nicht nur die multinationalen Konzerne. Zielsetzung des Gesetzgebers ist es, „insbesondere kleine und mittlere Unternehmen unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Rahmenbedingungen darin zu bestärken, interne Kontrollsysteme sowie Ethik- und Compliance-Programme zu entwickeln“ (Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Unternehmen und sonstigen Verbänden, S.4).

Zum Abschluss noch ein kleiner Hoffnungsschimmer, der gegen eine zeitnahe Verabschiedung des Gesetzesvorhabens spricht: Nach dem Entwurf sollen neben Unternehmen auch Vereine und politische Parteien der Strafbarkeit unterfallen. Die Parteien in Bundestag und Bundesrat müssten nach dem derzeitigen Gesetzesentwurf also ihre eigene strafrechtliche Verantwortlichkeit verabschieden. Erfahrungsgemäß wird ein solcher Prozess länger dauern. Als Beispiel dient hier die UN-Konvention gegen Korruption. Die Bundesrepublik hat das Übereinkommen am 9. Dezember 2003 unterzeichnet, es aber bis heute nicht ratifiziert. Damit befindet sie sich in guter Gesellschaft mit Staaten wie Syrien, Sudan und Nord Korea. Für eine Ratifizierung bedurfte es nämlich einer Erweiterung des Straftatbestandes der Abgeordnetenbestechung (§ 108e StGB). Ein entsprechender Gesetzesentwurf hat im Februar den Bundestag passiert, für die Verschärfung ihrer eigenen Strafbarkeit benötigten die Abgeordneten also lediglich etwas mehr als 10 Jahre. Begründet wurden die Verzögerungen häufig mit „erheblichen verfassungsrechtlichen Bedenken“. Dabei ist die Verschärfung der Abgeordnetenbestechung rechtsdogmatisch betrachtet eine Kleinigkeit im Vergleich zur Einführung eines echten Verbandsstrafrechts, dem auch die politischen Parteien unterworfen wären. Letzteres ist tatsächlich bedenklich, nicht nur aus verfassungsrechtlicher Sicht.

▶ www.brandi.net

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de



Koch International setzt auf Effizienz und Nachhaltigkeit

LUFTAUFNAHME LOGISTIKZENTRUM KOCH INTERNATIONAL
(FOTO: KOCH INTERNATIONAL)

DER LOGISTIKDIENSTLEISTER KOCH INTERNATIONAL SETZT BEI SEINER NEUEN IMMOBILIE AUF EIN GANZHEITLICHES KONZEPT.

Beim Bau eines Hauses sind zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen. So stellt sich dem Bauherrn unter anderem die Frage, inwiefern das Thema Nachhaltigkeit in die Planung der Immobilie einbezogen werden kann.

Auch der Logistikdienstleister Heinrich Koch Internationale Spedition setzte sich mit dieser Fragestellung auseinander.

Im Juli 2013 nahm das Unternehmen nach einjähriger Bauzeit seinen neuen Firmensitz am Fürstenauer Weg in Osnabrück in Betrieb. Das knapp 15 Hektar große Areal umfasst neben der Hauptverwaltung ein Logistikzentrum.

Im Fokus der Planung stand ein ganzheitliches Konzept, das ökologisch und ökonomisch ausgerichtet ist und dem neuesten Stand der Technik bzgl. Energiebedarf, Energieerzeugung und Energieverteilung entspricht. So wurden verschiedene Energieerzeugungs- und Verteilsysteme im Vorfeld auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit untersucht. Für die 5.500 qm große Hauptverwaltung fiel die Wahl auf eine Gasmotor- betriebene Luft-Wasser-Wärmepumpen-Kaskade, die zum Heiz- und Kühlbetrieb eingesetzt wird. Die Vorteile des Energieträgers Erdgas sowie die Jahres-Arbeitszahlen der Wärmepumpen verringern deutlich den Energiebedarf. Dreifachverglasung und Gebäudedämmung tragen dazu bei, die zum Zeitpunkt des Bautermins gültige Energiesparverordnung um mehr als 20 Prozent zu unterschreiten. Mit einem ähnlichen System steuert Koch International im Hochregallager energieschonend die Klimabedingungen für die temperaturempfindlichen Lagerwaren aus der Lebensmittel- oder Pharmaindustrie.

Im Umschlaglager optimiert ein Unterflurschleppkettenförderer die Arbeits- und Ablauforganisation. Die in den Boden eingelassene Förderkette transportiert vollautomatisch pro Stunde 670 Paletten zu ihren jeweiligen Umschlagsstationen und reduziert die Zahl der Gabelstaplerfahrten deutlich. Damit verringert sich nicht nur der CO2-Austoß, sondern auch die Lärmemissionen.

„Mit seinem technologisch innovativen Konzept gehört unser Logistikzentrum zu den modernsten in der Region“, berichtet Heinrich Koch, Geschäftsführender Gesellschafter von Koch International. „Damit kommen wir unserem Ziel, der energieeffizienteste Logistikdienstleister zu sein, einen großen Schritt näher. Und stellen fest, dass Ökologie und Ökonomie sehr gut Hand in Hand gehen.“

Über Koch International: Das breit gefächerte Leistungsspektrum von Koch International umfasst nationale und internationale Stückgut- und Ladungsverkehre ebenso wie See- und Luftfracht und Kontraktlogistik. Außerdem entwickelt das Familienunternehmen für seine Kunden aus allen Branchen individuell zugeschnittene Transport- und Logistikkonzepte.

▶ www.koch-international.de

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING GmbH
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
• Akten • Altpapier • Folie

➢ **Entsorger und Vertragspartner von**
• Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

➢ **Verwertung von**
• allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz

➢ **Aktenvernichtung nach BDSG**
• Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
• Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
32107 Bad Salzuflen
Telefon (05221) 70347
Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

Fachgespräch „Rücknahme von Elektroaltgeräten im Handel“

HANDEL, HERSTELLER, UMWELTVERTRETER UND POLITIK DISKUTIEREN GEPLANTE RÜCKNAHMEPFLICHT VON ALTGERÄTEN FÜR DEN HANDEL

Lebendig diskutierten Experten am Donnerstag, den 17. Juli 2014 die Chancen und Herausforderungen, die das demnächst novellierte Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) mit sich bringt. Die geplante Rücknahmepflicht von Elektroaltgeräten im Handel stellte den Mittelpunkt des Fachgesprächs bei dem Elektrofachhändler Kerber GmbH & Co. KG in Osnabrück dar. Der Osnabrücker Umweltdienstleister Hellmann Process Management GmbH & Co. KG (HPM) hatte das Gespräch im Rahmen der Kampagne „eSchrott Recycling“ initiiert. André Pohl, Geschäftsleiter Hellmann Process Management, erläuterte nach Begrüßung der Teilnehmer den gesetzlichen Hintergrund des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) sowie die Neuerungen, die der im Februar 2014 vorgelegte Referentenentwurf zur Novellierung des ElektroG mit sich bringt. „Als hochgradig überfällig“, bezeichnete Frau Dorothea Steiner, MdB a.D., grüne Umweltexpertin, den novellierten Gesetzesentwurf.

▶ www.hellmann.net



DR.-ING. JÖRG LEFÈVRE, ABT. UMWELTTECHNIK, DEUTSCHE BUNDESSTIFTUNG UMWELT; FRANK OTTE, STADTBAURAT DER STADT OSNABRÜCK; OLIVER BALKE, GESCHÄFTSFÜHRER BUSMANN OHG; DR. THOMAS RICHTER, GESCHÄFTSFÜHRER KERBER; DOROTHEA STEINER, MDB A. D. UMWELTPOLITISCHE SPRECHERIN, DIE GRÜNEN; MICHAEL KÖSTER, UMWELTREFERAT, FACHREFERENT ENTSORGUNG, MIELE & CIE. KG; MODERATION DURCH ANDRÉ POHL, GESCHÄFTSLEITER HELLMANN PROCESS MANAGEMENT (V.L.) (FOTO: HELLMANN)

Sagen Sie nicht „Tschüss“ zu Ihrem Abfall:
Sagen Sie „Auf Wiedersehen“.

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

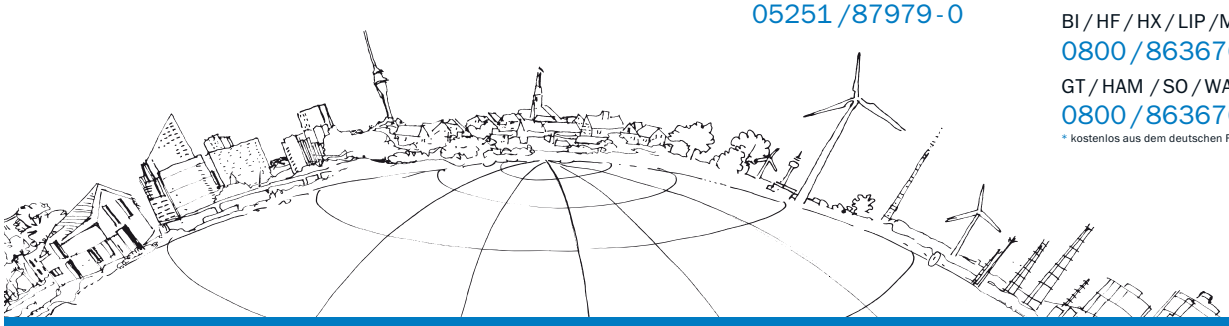
Ostwestfalen-Lippe hat nicht nur eine schöne Umwelt – sondern auch einen kompetenten Umweltdienstleister. Ob für Privathaushalte, Kommunen oder Industrie: Tönsmeier sammelt Ihre Abfälle und verwertet sie, wo immer es möglich ist. So werden aus altem Schrott neue Fahrräder und aus Kunststoffresten neue Fensterprofile. Finden Sie auch, dass Wiedersehen Freude macht? Wir sind für Sie da – Anruf genügt!

Wir bieten Ihnen optimale Lösungen für:
- Akten- u. Datenträger
- Altholz
- Alt- u. Druckereipapier
- Elektroaltgeräte
- Gefährliche Abfälle
- Gewerbeabfälle
- Glas
- Kompost
- Kunststoffe
- Papier, Pappe und Kartonage
- Schrott und Metall

Fachcenter Kunststoffe:
www.toensmeier-kunststoffe.de
05221/3407-0

Fachcenter Schrott & Metalle und Entsorgungsservice im Kreis Paderborn:
www.peitzmann.de
05251/87979-0

Regionalcenter für Ostwestfalen-Lippe bzw. Westfalen:
BI/HF/HX/LIP/MI
0800/8636763 18*
GT/HAM/SO/WAF
0800/8636763 37*
* kostenlos aus dem deutschen Festnetz



www.toensmeier.de



Energiemanagement muss effektiv sein

AB 2016 KÖNNEN NUR NOCH STEUERLICHE VERGÜNSTIGUNGEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN, WENN TATSÄCHLICHE ENERGIEEINSPARUNGEN ERZIELT WERDEN

DIPL.-ING.
THORSTEN HERBRÜGGEN
GESCHÄFTSFÜHRER
TERNION MANAGEMENT-SYSTEME

(FOTO: WWW.SCHOENING-FOTODESING.DE)

Für Unternehmen des produzierenden Gewerbes wurden im Rahmen der ökologischen Steuerreform zum Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit energieintensiv produzierender Unternehmen 1999 Steuerbegünstigungen eingeführt.

Als Gegenleistung für eine Steuerentlastung fordert die SpaEfV im Regelverfahren z.B. die Einführung eines Energiemanagementsystems. Im alternativen System müssen kleine und mittlere Unternehmen ihre Energieverbraucher erfassen und analysieren sowie die Einsparpotentiale bewerten.

Das bedeutet inhaltlich, dass die Unternehmen auf diese Weise gezwungen werden, ihren Energieverbrauch systematisch zu erfassen, in einem strukturierten Prozess Einsparpotenziale ermitteln und sich Ziele zur Energieeinsparung zu setzen. Ziel ist, dass die dadurch aufgedeckten Einsparpotenziale von den Unternehmen für Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz genutzt werden.

Die bisherige Praxis zeigt, dass durch diesen Prozess enorme energetische Einsparpotentiale transparent werden. Indirekt erreicht der Gesetzgeber hierdurch eine energetische Optimierung der Produktion energieintensiver Unternehmen. Die damit einhergehenden Einsparungen entlasten die Umwelt und reduzieren die Produktionskosten. Hierdurch steigert sich auch die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Ein Energiemanagementsystem greift zudem in alle Prozesse ein. Es beeinflusst Aspekte des Einkaufs energiesparsamer Systeme, der regelmäßigen Wartung und sorgt für energieoptimierte Herstellungsprozesse. Zudem führt es zu einer erhöhten Sensibilität der Mitarbeiter, die durchaus auch auf andere Lebensbereiche abfärbt.

Die steuerliche Begünstigung kann darüber hinaus ab dem Antragsjahr 2016 nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die begünstigten Wirtschaftszweige insgesamt die gesetzlichen Vorgaben zur Reduzierung der Energieintensität erreichen. Es reicht also nicht aus, ein Energiemanagement zu haben, es müssen effektive Einsparungen erzielt werden.

▶ www.ternion.de

Zimmermann-Gruppe
SONDERABFALLENTSORGUNG UND LOGISTIK

eANV
elektronisches Abfall Nachweisverfahren

Genießen Sie den **Full-Service** unseres eANV-Portals.

Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 3-11, 22 und 31 | 33334 Gütersloh
Tel. +49 (0)5241 - 60 06 - 0 E-Mail: info@zimmermann-gruppe.de
Fax. +49 (0)5241 - 60 06 - 451 Web: www.zimmermann-gruppe.de
Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld

Unser Leistungsspektrum
- Sonderabfallentsorgung
- Sonderabfall-/Gefahrgut-/Schüttguttransporte
- Industriereinigung
- Reinigung von Kanälen, Schächten, Maschinen, etc.
- Tankreinigung
- Konzeption und Bau von Entsorgungsanlagen
- Reinigung und Wartung von Leichtflüssigkeits-/Fettabscheideranlagen

SAUBER | SICHER | ZUVERLÄSSIG

Hochkarätig, kreativ, anders - Nachhaltigkeitsmesse Green Live Premiere

WESTFALENS NACHHALTIGKEITSMESSE WIRBT VOM 14. BIS 16. NOVEMBER 2014 IM A2 FORUM FÜR EINEN ZUKUNFTSORIENTIERTEN LEBENSSTIL



MARKUS TENKHOFF
GESCHÄFTSFÜHRER
MARKETINGAGENTUR GETPEOPLE
(FOTO: GETPEOPLE)

Die neue Nachhaltigkeitsmesse Green Live präsentiert in der Vorweihnachtszeit, vom 14. bis 16. November 2014, im A2 Forum Lösungen für einen gesunden und zukunftsorientierten Lebensstil. Der grüne Marktplatz bietet energiesparenden Lösungen zum Klimaschutz mit Bio, Naturkosmetik und -textilien sowie Naturmedizin gesunde und umweltschützende Alternativen neben Sonderthemen wie nachhaltigem Design. Neben ökologischen und ökonomischen werden speziell soziale Aspekte der Nachhaltigkeit mit lokalen und überregionalen Ausstellern wie Brot für die Welt und Viva Con Agua thematisiert. Da die FairTrade-Städte Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh, Bielefeld und Beelen zum Unterstützerkreis der Green Live zählen, wird der Faire Handel fachkundig vertreten sein. Unterstützt von regionalen Netzwerken wie Energie Impuls OWL bietet die Initiativ- und Publikumsmesse Green Live neben einem breiten Spektrum kompetenter Aussteller ein neues Forum für Zukunftsinteressierte, Meinungsbildner und Kreative.

Bildungsmarkt Teil der Aktionstage der Deutschen UNESCO-Kommission

Für ein qualitativ hochwertiges interaktives Lern- und Informationsangebot sorgt der Grünen Bildungsmarkt für eine nachhaltige Entwicklung. Non-Profit-Organisationen wie WWF, Bundesverband für Elektromobilität und der Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft aus Berlin, Brot für die Welt, BUND NRW aber auch regionale Institutionen wie das Umweltreferat der evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh, das Gütersloher Stadtplanungsbüro oder der Klimapark Rietberg gestalten dialogorientierte Aktionsinseln mit Ausstellungen, Vorträgen und Workshops.

Verkaufsfördernde Impulse und Angebotsvielfalt für ein besseres Morgen

Fünf Themenbereiche liefern den Besuchern bereits im Vorfeld Orientierung. Der Bereich „Natürlich Gesund“ präsentiert Produkte und Dienstleistungen aus dem Bio-Sektor. Das zweite Schwer-





BESPRECHUNGSTISCH ‚BODENNAH MIT BODENFLIESEN AUS DEM JAHR 1890
DER BESPRECHUNGSTISCH ‚BODENNAH' BESTEHT AUS BODENFLIESEN AUS ZEMENT AUS DEM JAHR 1890, EINEM HOLZRAHMEN MIT ABLAGEFACH UND EINEM GESTELL AUS WERKSTATTTISCH.



VON OBEN:

‚2ND LIFE DECKS' AUS SKATEBOARDBRETTERN UND GARDEROBENHAKEN
AUS AUSRANGIERTEN SKATEBOARDBRETTERN UND GEBRAUCHTEN GARDEROBENHAKEN ENTSTEHT MIT DEN ‚2ND LIFE DECKS' EIN OPTISCHES HIGHLIGHT FÜR IHREN FLUR.

‚BRETT-SCHWINGER-STUHL' VON COLOURFORM
DER ‚BRETT-SCHWINGER-STUHL' HAT BEIM „BÜRGERSTUHL-WETTBEWERB" DES 2. PLATZ BELEGT. DIE GEBRAUCHSSPUREN WERDEN NIE VOLLSTÄNDIG ENTFERNT – UM DIE GESCHICHTE ZU BEWAHREN.

(FOTOS: COLOURFORM)

punktthema Energiesparen umfasst regenerative Energien, Re- und Upcycling, aber auch Photovoltaik- und Solaranlagen. Green Live Mobil präsentiert neben Lösungen wie Carsharing Autos vom Hybrid- über Elektroantrieb bis zu effizienter kraftstoffsparender Motorisierung. Impulse für den Einzelhandel liefert Westfalens Grüner Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten von der Bio-Schokolade über Biokäse bis zum Biowein zum Probieren, stylische Naturtextilien und Handmade-Produkte sowie fair gehandelte Geschenkideen.

Grünes Design für Grünes Forum

Gesichter der Nachhaltigkeit präsentiert die Ausstellung des Fotografen Axel Hess aus Frankfurt. Colourform aus Bielefeld zeigt Auszüge seiner Wohn- und Arbeitsmöbel, die aus ökologischen Materialien nach der „Upcycling"-Methode kreiert worden sind. Inhaber René Kottmann betrachtet nachhaltiges und ökologisches Design als gesellschaftliche Aufgabe. Seine eingesetzten ausrangierten Gegenstände werden dabei ohne hohen Energieaufwand zu hochwertigen „neuen" Produkten veredelt.

Ecotainment-Philosophie nach bewährtem Bremer Konzept

Ein umfangreiches Live-Programm motiviert zum zukunftsorientierten Erlebniseinkauf und gesundem Genuss. Geplant sind kulinarische Probieraktionen, Fitness- und Kochshows, Fairtrade Fashionshows und –Live-Musik, und ein hochkarätiges Vortragsprogramm. Die veranstaltende Marketingagentur Get-People aus Ostwestfalen greift dabei auf seine sechsjährige Erfahrung im Bereich der erlebnisorientierten Vermittlung „grüner Werte" zurück.

▶ www.green-live.de



Buchungsportal auf www.wan-online.de

Plakatwerbung online buchen!

Sie können bei uns Ihre Außenwerbung für ganz Deutschland planen, selektieren und direkt buchen – einfach und schnell!

- 160.000 Plakatstellen in ganz Deutschland
- Aktuelle Fotos, Beschreibungen und Preise
- Tagesaktuelle Verfügbarkeiten
- Günstige Druckabwicklung



www.wan-online.de/plakatbuchen.html

tipp

Sie benötigen professionelle Unterstützung beim Plakatentwurf und der Mediaplanung? Wir unterstützen Sie. info@wan-online.de | 05223 686860

Strategie · Konzeption · Kreation

Werbeagentur Anker & Naber
Büssingstraße 52-54
32257 Bünde
Fon +49(0)5223 68686-0
info@wan-online.de

WAN
marketing
kommunikation

www.wan-online.de



Fernweh für den Vertriebserfolg

Incentive-Reisen sind Anerkennung für Mitarbeiter und fördern zugleich Motivation und Teambildung.







OLIVER BIERBAUM
GESCHÄFTSFÜHRENDER
GESELLSCHAFTER
LIPPE-REISESERVICE

(FOTOS: 2.V.U. FRANCISCO GUERRERO TANCO I UNTEN: LRS)

Erfolg braucht Anerkennung – erst recht im Vertrieb. Schließlich soll der Dank für gute Verkaufszahlen auch Ansporn für die Zukunft sein. Ein freundlicher Händedruck ist da zu wenig, die Wirkung einer Gehaltserhöhung nach drei Monaten verpufft. Seriöse Incentive-Reisen sind ein Event mit Mehrfachnutzen: Sie sind Anerkennung, Motivation und Maßnahme zur Teambildung zugleich. Sie helfen, Vertriebsziele auch künftig zu erreichen und fördern langfristig die Mitarbeiterzufriedenheit.

Der Lippe-Reiseservice (LRS) ist einer der führenden Spezialisten für Incentive-Reisen in Westfalen-Lippe. Das liegt nicht nur daran, dass LRS über einen eigenen Firmendienst verfügt und den Bedarf von Wirtschaftsunternehmen bestens kennt. Das liegt auch daran, dass Oliver Bierbaum als geschäftsführender Gesellschafter Incentive-Reisen persönlich plant und begleitet.

Beispiel: eine dreitägige Incentive-Reise nach Mallorca mit 50 Vertriebsprofis aus Ostwestfalen. Kurze Wege schon beim Start am Flughafen Paderborn. Abends der erste Höhepunkt der Reise: die Ehrung für die besten Verkäufer des Unternehmens. LRS mietet dafür eine idyllisch gelegene Finca, die für ein festlich-landestypisches Ambiente sorgt. Das Fünf-Gang-Menü macht diesen Abend zu einem Erlebnis.

Ganz individuell stellt Oliver Bierbaum das Ausflugsprogramm für die weiteren Tage zusammen. Wie wär's mit einer Segway-Tour durch Palma? Oder doch lieber die klassische Stadtführung, bei der ein exzellenter deutschsprachiger Reiseführer mehr bietet als das Standardprogramm mit historischer Altstadt und der Kathedrale La Seu. Alternativen bietet Mallorca reichlich: eine Ballonfahrt, die Jeep Safari durchs mallorquinische Hinterland, eine Fahrradtour oder die Tapas-Rallye für Genießer. Sehr beliebt sind auch Events auf dem Meer, vom Speedboat fahren bis zum Katamaran Segeln.



AUS DER REGION IN DIE WEITE WELT

(FOTOS: LRS / SOENNE - ARCHITEKTURFOTOGRAF, AACHEN)

Für den letzten Tag hat das LRS-Team eine Neuigkeit parat: Die Weber-Grillakademie. Hier greifen alle Mitarbeiter unter fachkundiger Anleitung zu Küchenmesser und Fleischzange und zaubern zusammen ein mehrgängiges Grillmenü – eine geschmackvolle Teamleistung.

„Aber all das sind nur Vorschläge", betont Oliver Bierbaum, dessen Lippe-Reiseservice seit 1994 als Lufthansa City Center firmiert und über vier Standorte verfügt. „Wir planen Incentive-Reisen natürlich ganz individuell, mit Blick auf Personenzahl, Firmenkultur, Reiseziel, Budget oder Mitarbeiterwünsche. Diese individuelle Planung garantiert auch den Erfolg der Reise. Und der bemisst sich nach Mitarbeiterzufriedenheit, Teambildung und Vertriebserfolg im nächsten Jahr."

▶ www.LRS24.de

HerzAss
Der Trumpf im Event- & Cateringservice

In jeder Location steckt etwas Besonderes...

... entdecken Sie es mit den Profis von HerzAss.





Planen Sie jetzt mit uns Ihre Hochzeit, Firmenfeier, Sommerfest oder Geburtstag. Sie feiern - wir kümmern uns um den Rest: Location, Zelte, Musik, Licht, Technik, Servicepersonal uvm. Spielen Sie einen Trumpf für Ihr perfektes Event: HerzAss.






Event | Catering | Gastro | Werbung | uvm.

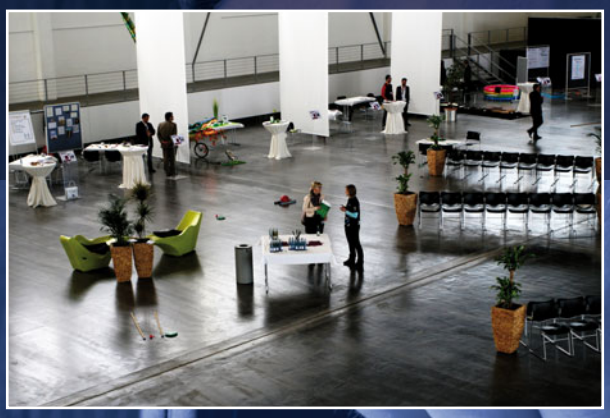
Jetzt Ihr Infomaterial anfordern!

Sie feiern - HerzAss kümmert sich um alles andere.

www.HerzAss-Events.de

Ihr Ansprechpartner: Michael Nolting
Telefon 0 52 61 - 666 555 • Mobil 0172 - 877 11 60

Akademie D
Weiterbildung mi





OBEN:
TAGUNGEN & WEITERBILDUNG IM HANGAR21

UNTEN:
DENKFLÜGEL BILDUNGSPILOTEN
(FOTOS: DENKFLÜGEL I HANGAR21)

Seit mehr als fünf Jahren bietet die Akademie Denkflügel verschiedenen großen und kleinen Unternehmen maßgeschneiderte Veranstaltungen in Form von Seminaren, Trainings oder Events an. Neu im Jubiläumsjahr ist das modulare Bausteinsystem. Dabei sind alle Seminare und Events miteinander kombinier- und buchbar. Das Seminarkonzept wird individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. Erstmals werden in diesem Jahr offene Seminare angeboten. Effektiv und förderlich ist diese Möglichkeit der Einzelqualifizierung von Führungs- oder Nachwuchskräften und Mitarbeitern sowie der Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit Teilnehmern aus anderen Unternehmen. Sofort anwendbares Praxiswissen und hilfreiches Feedback aus Fachbeiträgen und Fallbeispielen mit einem nachhaltigen Lernerfolg werden garantiert. Seminare aus ausgewählten Themenbereichen wirken unterstützend in der Personalentwicklung und haben einen hohen Erlebnis- und Nachhaltigkeitsfaktor. Die Crew des Kompetenz-Netzwerkes der Akademie Denkflügel, bestehend aus hochqualifizierten Trainern und renommierten Künstlern der darstellenden und bildenden Künste, denkt flexibel und bietet frische und unkonventionelle Lösungen an. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen, Studierende, Auszubildende und Trainees aus verschiedensten Organisationen und Branchen. Schauen Sie über den Tellerrand des eigenen Betriebes oder Arbeitsumfeldes hinaus und seien Sie mit der Akademie Denkflügel Ihrer Konkurrenz eine Nasenlänge voraus.

▶ www.denkflügel.de



Denkflügel -
it Erlebnisfaktor!

TERMINÜBERSICHT 2014

10.09. Spontane Skizzen: Präsentation mit Axel Plöger
16.09. Körpersprache des Erfolgs mit Monika Matschnig und Andreas Wegwerth in der Kulturfabrik Hangar 21

18.09. Kundenzentrierte Kommunikation - Vertrieb & Verkauf mit Michael Krakow
21.10. Balance mit Jens Heuwinkel
23.10. DAS E.I.N. PRINZIP mit Lutz Herkenrath und Ulrike Wahren in der Stadthalle Detmold
23. & 24.10. Impulse Geben: Zielgenau mit Monika Glienke-Rißmann

22.10. Nonverbale Kommunikation: Überzeugender Ausdruck mit Andreas Wegwerth
28.10. Speed im Vertrieb mit Michael Krakow
05.11. Live-Act: Mitarbeiterführung mit Tanja Bastian
11.11. Teamtraining und Percussion mit André F. Kempen und Mike Turnbull
19.11. Das Talent, talentfrei Höchstleistungen zu erzielen! Mit Michael Kercher und Mike Turnbull, Stadthalle
25.11. Präsenz - Sicheres Auftreten: Stimme mit Ulrike Wahren
November - Flexibel und fehlerfrei Denken mit Dr. Wolfgang Gerent
03.12. Live-Act: Gespräch und Verhandlung mit Tanja Bastian
Wagen Sie den Blick über den Tellerrand. Verleihen Sie Ihrem Denken Flügel mit den „Erfolgsgeheimnissen 2014“ der neuen After-Work-Weiterbildung in Detmold!

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: a.fiebig@detmold.de oder Tel.: 05231 977-901 Ausführliche Informationen zu den Angeboten der Akademie Denkflügel erhalten Sie auf: www.denkflügel.de

TIPP der Redaktion: Nutzen Sie die Möglichkeit der Förderung Ihrer beruflichen Weiterbildung mit dem Bildungsscheck NRW.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de

konzert theater coesfeld

KONGRESSE SYMPOSIEN
SEMINARE TAGUNGEN
FIRMENVERANSTALTUNGEN
TONAUFNAHMEN





MASSGESCHNEIDERT
FÜR IHREN EVENT.



Für Ihren Event bieten wir Ihnen
- unvergleichliches Ambiente
- modernste Ton- und Lichttechnik
- einzigartige Akustik
- vielfältige Bühnenvarianten
- kostenfreie Parkplätze
- Full-Service: Vermittlung von Künstlern, zusätzliche Technikleistung, Cateringberatung

www.konzerttheatercoesfeld.de

Kontakt, Information, Besichtigungstermine:
Tel. 0 25 46 / 93 05 42



Incentives in Museum und Park Kalkriese

Inspirationen am Schauplatz der Varusschlacht







VON OBEN:

BESUCHERZENTRUM
(FOTO: HERMANN PENTERMANN)

TAGUNGSGÄSTE
(FOTO: HERMANN PENTERMANN)

KLETTERGARTEN
(FOTO: CHRISTIAN SCHULENBERG)

RÖMISCHES GASTMAHL
(FOTO: HERMANN PENTERMANN)
ALLE FOTOS
© VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND GGMBH

Zwei Besonderheiten zeichnen Museum und Park Kalkriese als einzigartigen Tagungs- und Veranstaltungsort aus: Als Originalschauplatz einer einst kriegerischen Auseinandersetzung ist Kalkriese heute ein Ort der friedlichen Begegnung, ein Ort für anregende Diskussionen und besondere Eindrücke. Kurz, ein Ort der Inspiration. Und – Kalkriese ist ein Ort im Grünen. Eine ungestörte Arbeitsatmosphäre verbindet sich in landschaftlich reizvoller Umgebung zu einem erfolgreichen Erlebnis und Ort für neue Ideen abseits des Alltags.

In Kalkriese bilden moderne Architektur und schlichte Eleganz den Rahmen für verschiedenste Veranstaltungsformate. Das großzügige Besucherzentrum mit variablem Raumkonzept bietet eine angemessene Umgebung für 10 bis 400 Teilnehmer. Zusätzlich hält der 24 Hektar große Park in herrlich grüner Umgebung ausreichend Platz für Outdoor-Aktivitäten bereit. Den kulinarischen Teil übernimmt das Gasthaus Varusschlacht mit geräumiger Außenterrasse.

Incentives als Teambuilding, Motivation für Mitarbeiter sowie als Instrument zur Kundenbindung sind heute eine sehr erfolgreiche Methode. Am Ort der Varusschlacht können Sie zielgruppenspezifische Incentives umsetzen. Das Museumsteam bietet Führungen sowie Erlebnisprogramme zum Thema Archäologie und Co. an. Zum Abschluss eines Incentives setzen das Rollenspiel „Nachts im Museum – wenn Frau Putzig durch die Gänge fegt“ oder eine Fackelführung durch den nächtlichen Museumspark Highlights, die in Erinnerung bleiben. Das Catering des Gasthauses kann auf Wunsch römische oder germanische Elemente enthalten oder als Themenbuffet gekocht werden. Die grüne Tagungspauschale setzt ausschließlich auf Bio-Lebensmittel und regionale Erzeugung. Aktive Teamprogramme bis hin zum Wettbewerb mit der germanischen Wurfaxt bietet der Games & Ropes Hoch- und Niedrigseilgarten im Museumspark an.

Der individuellen Gestaltung des Programms sind kaum Grenzen gesetzt. Sind Sie bereit für eine Inspiration? Gerne erstellt das Team des Tagungs- und Veranstaltungszentrums ein passendes Konzept.

▸ www.kalkriese-varusschlacht.de

Top-Location mit Nachhaltigkeitsgarantie

Gräflicher Park wird zum Certified Green Hotel



TECHNISCHEN LEITER ULRICH BRÖDLING UND BANKETTVERKAUFSLEITERIN CHRISTINE LANCASTER MACHEN JEDES EVENT ZUM PERSÖNLICHEN HIGHLIGHT IM GRÄFLICHEN PARK.
(FOTO: GRÄFLICHER PARK)

"Wir haben erfolgreich die Zertifizierungsprüfung als Certified Green Hotel bestanden!", konnte Christine Lancaster, Bankettverkaufsleiterin im Gräflichen Park, berichten. Gemeinsam mit ihrem Team im Bankettverkauf hatte sie alle Unternehmensbereiche des "Gräflicher Park Hotel & Spa" in Bad Driburg auf die zu zertifizierenden Punkte zum Thema Nachhaltigkeit auf den Prüfstand gestellt. Das Ergebnis: Eine zertifizierte Top-Location im Raum OWL.

Die Zertifizierung, vom unabhängigen Verband Deutscher Reisehotels (VDR) vergeben, zielt auf die Kategorien aller Hotelbereiche ab: Energie, Wasser, Abfallmanagement, Food & Beverage, Logis & Housekeeping, Anreise, Corporate Social Responsibility (CRS) sowie Information & Management waren Punkte, die auf ihre Nachhaltigkeit hin untersucht werden mussten.

"Zur Prüfung hat unser Haus im Rahmen seiner Ressourcen vor allem im Bezug auf die eigenen Blockheizkraftwerke und das Thema Wasser - übrigens aus dem Stand und ganz ohne Nachbesserungen - eine Punktzahl von 476 erreichen können", erklärt Christine Lancaster. "Die Mindestpunktzahl liegt bei 365. Viele Kettenhotels erreichen dies bei der ersten Prüfung entweder gar nicht oder nur aufgrund eines bereits vorhandenen Umweltsiegels. Das brauchten wir nicht."

Was bedeutet die erfolgreiche Zertifizierung für ein Hotel wie das "Gräflicher Park Hotel & Spa" mit einem hohen Umsatzanteil im MICE-Segment (Meeting, Incentive, Conference, Event)? "Dank des Zertifikats sind wir sicherlich in der Lage, weiteres MICE-Geschäft zu generieren oder auch komplett neue Segmente zu erschließen", erläutert Dirk Schäfer, Geschäftsführender Direktor. Kunden und Konzerne, wie zum Beispiel Unilever, die Deutsche Post oder die Pharmaindustrie, hätten in ihren Einkaufrichtlinien die Pflicht, zertifizierte Greenhotels bei der Buchungsanfrage für Veranstaltungen zu bevorzugen, nämlich fest implementiert. Somit spielt das neue Zertifikat eine wichtige Rolle und lässt das Hotel im Raum Höxter/Paderborn zusätzlich zu seiner Klassifizierung als 4*Superior-Resort herausstechen.

▶ www.graeflicher-park.de





Vom Paderborn-Lippstadt Airport die Welt entdecken

Sie wollten schon immer gern‘ mal bequem und komfortabel ab Paderborn/Lippstadt nach Rom, zur Oper in die Mailänder Scala, nach Sizilien, Shanghai, Kroatien, Warschau oder nach New York?

Lufthansa bedient mehr und mehr touristische Ziele rund um den Globus – auch ab Paderborn/Lippstadt. Kulturschätze und antike Bauwerke, ausgedehnte Naturlandschaften in Kroatien, faszinierende Kontraste zwischen Arabien und der westlichen Welt, smaragdgrünes Wasser und feinste weiße Sandstrände auf Sardinien sind ab Paderborn-Lippstadt Airport via München mit Lufthansa einfach und schnell zu erreichen.

Ihr Weg zum Lieblingsziel

Der Abflug vor der eigenen Haustür, bis zu vier Mal täglich ab Airport PAD über das Drehkreuz München, kurze Umsteigezeiten (es ist möglich, innerhalb von nur 30 Minuten den Weiterflug zu erreichen) sowie durchgechecktes Gepäck gewährleisten Komfort und Erholung von der ersten Minute. Durch das komfortable Umsteigen am Münchener Flughafen sind selbst Fernreisen ab Paderborn-Lippstadt Airport möglich und dazu kostengünstig! Der Hin- und Rückflug nach New York ist bereits ab 659,- Euro möglich, Boston ab 709,- Euro oder Los Angeles ab 829,- Euro. Allein via München können Passagiere europa- und weltweit rund 60 Destinationen mit schnellen Umsteigemöglichkeiten von bis zu zwei Stunden ab Paderborn-Lippstadt erreichen.

Lufthansa mit neuer Reiseklasse

Ab Dezember bietet Lufthansa auf Langstreckenflügen ein neues Reiseerlebnis zwischen Business und Economy Class. Mit diesem neuen Angebot kommt Lufthansa dem Wunsch vieler Geschäfts- aber auch Privatreisender entgegen. Die Sitze sind breiter als in der Economy Class, die Sitzlehnen lassen sich weiter zurückklappen, der Sitzabstand ist deutlich großzügiger. Eine eigene, breite Armlehne an jedem Sitz sowie eine Mittelkonsole zwischen den Sitzen ermöglichen mehr seitlichen Freiraum und dadurch mehr Privatsphäre. Die stufenlos einstellbare Kopfstütze ist auch an den Seiten klappbar, dazu praktische Details am Sitz wie ein Flaschenhalter, eine Steckdose und viel Stauraum für persönliche Gegenstände: So bietet die neue Premium Economy Class mehr Service und mehr Extras. Entdecken Sie die Vielfalt der Reisemöglichkeiten direkt vom Paderborn-Lippstadt Airport und starten Sie in Ihren individuellen Traumurlaub. Diesen Wunsch realisieren sich in diesen Som-



merferien allein 124.000 Passagiere, die den Flughafen als entspannten Start in den wohlverdienten Urlaub nutzen. Traditionell in den Ferien ist die Balearen-Insel Mallorca beliebtestes Reiseziel ab Paderborn/Lippstadt. Auch Antalya und die Kanarischen Inseln Fuerteventura und Gran Canaria sowie die Partyinsel Ibiza faszinieren in diesem Jahr wieder zahlreiche Sonnenhungrige und Erholungssuchende. Kurzentschlossene Urlauber können sich auch im Reisemarkt am Paderborn-Lippstadt Airport informieren. Kunden der 13 Reisebüros werden kompetent und individuell beraten. Geöffnet sind die Reisebüros in der Regel täglich – auch sonntags – von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Günstig Parken wie an keinem anderen Airport in NRW

Hinsichtlich der Parkgebühren ist der Paderborn-Lippstadt Airport der günstigste Flughafen in ganz Nordrhein-Westfalen und bietet aufgrund seiner großräumigen Fläche viele bequeme Parkmöglichkeiten. Auf den Parkplätzen P2, P4, P5, P6 und P7 bietet der Flughafen Paderborn/Lippstadt Parkplätze zum Spartarif in Höhe von 2,- Euro bzw. 3,- Euro am Tag. Nach 14 Tagen reduziert sich die Tagespauschale sogar auf nur 1,- Euro am Tag. Zum Be- und Entladen können Urlauber auch direkt vor dem Terminal parken und dort in Ruhe bis zu 30 Minuten kostenlos parken. Parkplätze für Menschen mit Behinderungen stehen ebenfalls unmittelbar in der ersten Parkreihe vor dem Terminal zur Verfügung. Zudem bietet der Paderborn-Lippstadt Airport für alle Personen mit eingeschränkter Mobilität einen kostenlosen Parkservice an. Bei Bedarf helfen Service-Mitarbeiter beim Reisegepäck und parken das Fahrzeug um.

Mehr Informationen zum Parken am Paderborn-Lippstadt Airport finden Fluggäste unter:

▶ www.airport-pad.com

(FOTOS: AIRPORT PADERBORN LIPPASTADT)



TOP-Locations & Even

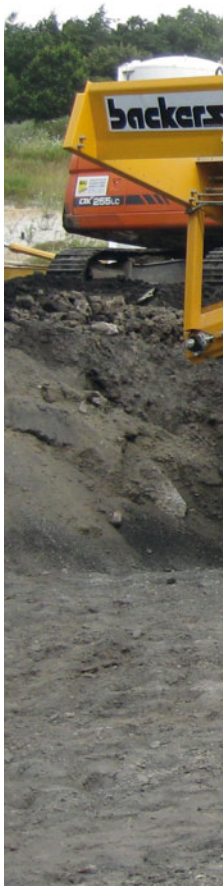
Location	Anschrift	Webadresse	Beschreibung
1550 Restaurant GmbH	Hauptstr. 27 33647 Bielefeld Tel.: 0521/4174117 Fax: 0521/1647440 E-Mail: info@1550restaurant.de	www.1550restaurant.de	1550 – Der Ort für Gourmets, Querdenker und Lebensgenießer mit Leib und Seele. Erleben Sie feinste Küche mit Produkten aus der Region, eine erlesene Weinauswahl u
ARCADIA Hotel Bielefeld	Niederwall 31-35 33602 Bielefeld Tel.: 0521/52530 Fax: 0521/5253 444 E-Mail: info.bielefeld@ahmm.de	www.arcadia-hotel.de	3 Konferenzräume mit einer Kapazität bis zu 110 Gästen bieten einen ruhigen Rahme ab € 28,50. Tagungstechnik: Pinnwand, Flipchart, Moderatorenkoffer, Beamer, Overhe
BEST WESTERN Hotel Bonneberg	Wilhelmstraße 8 32602 Vlotho Tel.: 05733/7930 Fax: 05733/793111 E-Mail: info@bonneberg.bestwestern.de	www.bonneberg.bestwestern.de	Das 3* Superior BEST WESTERN Hotel Bonneberg in Vlotho zeichnet sich für Businessg sind von Tageslicht durchflutet, selbstverständlich mit moderner Technik ausgestattet u runden das Tagungsangebot ab. 98 Gästezimmer, ein Restaurant, eine Bierstube sowie
Coffee Perfect	Kaffee-Partner-Allee 1 49090 Osnabrück Tel.: 0541/76013-333 Fax: 0541/769013-499 E-mail: info@coffee-perfect.de	www.coffee-perfect.de	Buchen Sie bei uns Räumlichkeiten für Ihre private Veranstaltung oder Firmenfeier. W Seminare. http://www.coffee-perfect.de/Kaffeegenuss/Geniesserseminare
Quax- Hangar am Paderborn- Lippstadt Airport	Flughafenstraße 33 33142 Büren- Ahden Tel.: 02955/77454 Fax: 02955/77319 E-Mail: info@airport-pad.com	www.airport-pad.com	Der im Querschnitt einer Tragfläche erbaute Quax-Hangar mit direktem Blick aufs Fl
GOP Münster	GOP Varieté Münster GmbH & Co. KG Bahnhofstr. 20-22 48143 Münster Tel.: 0251/49090-20 Fax: 0251/49090-99 E-mail: veranstaltung-muenster@varieté.de	www.varieté.de	Spektakuläre Shows, abwechslungsreiche Gastronomie, stilvolles Ambiente und herzlich spektakuläre Shows liegen hier ganz dicht beieinander. Für unvergessliche Momente so Empfänge, Präsentationen, Seminarveranstaltungen und ausgefallene Events bieten wir ein. Mit Leidenschaft und Köpfchen setzen unsere Experten Ihren besonderen Anlass p
Gräflicher Park Hotel & Spa	Brunnenallee 1 33014 Bad Driburg Tel.: 05253/95-230 Fax: 05253/95-23205 E-Mail: info@graeflicher-park.de	www.graeflicher-park.de	Das historische Hotel befindet sich seit 1782 im Besitz der Grafen von Oeynhausen-S
HerzAss Event- & Cateringservice	Leipziger Straße 12 32657 Lemgo Tel.: 05261/666555 Fax: 05261/666556 E-Mail: trumpf@herzass-event-catering.de	www.herzass-events.de	Der All-In-One-Service für Ihre Veranstaltung. Sie feiern - wir kümmern uns um den Rest.
Kaffee Partner	Kaffee-Partner-Allee 1 49090 Osnabrück Tel.: 0541/75045-8 Fax: 0541/75045-390 E-mail: info@kaffee-partner.de	www.kaffee-partner.de	Buchen Sie unsere 3 verschieden Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung oder Tagung. Heißgetränkeauswahl. Ein zusätzliches Catering kann optional von Coffee Perfect dazu
konzert theater Coesfeld	Osterwicker Str. 31 48563 Coesfeld Tel.: 02546/930542 Fax: 02546/930540 E-Mail: info@konzerttheatercoesfeld.de	www.konzerttheatercoesfeld.de	Eine außergewöhnliche Umgebung. Nutzen Sie den Theatersaal für bezaubernde Momer modernsten Häuser der Gegenwart.
Landhaus Begatal	Bundesstraße 2 32694 Dörentrup Tel.:: 05265/94640 Fax: 05265/946444 E-Mail: info@landhaus-begatal.de	www.landhaus-begatal.de	Wir bieten ein Restaurant, Hotel und einen der schönsten Biergärten Lippes. Für Feie
Maritim Staatsbadhotel Bad Salzuflen	Parkstraße 53 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/1810 Fax: 05222/181600 E-Mail: info.sbs@maritim.de	www.maritim.de	Sie tagen in allen 9 Tagungsräumen mit grünem Ausblick. Das bringt Ihre Teilnehmer
Ravensberger Park Veranstaltungs GmbH	Ravensberger Park 6 33607 Bielefeld Tel.: 0521/966880 Fax: 0521/9668810 E-Mail: info@ravensbergerpark.de	www.ravensbergerpark.de	Kongresse und Seminare, Empfänge, Hochzeitsfeiern und Konzerte: es gibt nichts, was historischen Ambientes und einer charmanten Umgebung. Neben den Räumlichkeiten f Personal – und vor allem Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Flexibilität.
RESIDENZ neuhaus - „Räume, die Freiräume schaffen“	Dr. Rödder-Weg 4 33014 Bad Driburg Tel.: 05253/9337256 Fax: 05253/933056 E-Mail: mail@das-neuhaus.com	www.residenz-neuhaus.de	Lichte Räume für vielfältige Möglichkeiten - großzügig in Ruhe und Harmonie, umgebe
Seeschlösschen Dreibergen Zerbe Hotel GmbH & Co.KG	Dreiberger Str. 21-23 26160 Bad Zwischenahn Tel:04403/987-0 Fax: 04403/987-155 Email: restaurant@seeschloesschendreibergen.de	www.seeschloesschendreibergen.de	Das Hotel Seeschlösschen Dreibergen verfügt über 62 exklusiv eingerichtete, teilweise besteht eine optimale Anbindung des Hotels zur Autobahn A28. Business-, Urlaubs- un Gartenterrasse mit Blick auf das Zwischenahner Meer. An schönen Tagen lädt diese zu vom Hotel Seeschlösschen Dreibergen heißen Sie herzlich Willkommen!
Stadthalle Rheine	Humboldtplatz 10 48429 Rheine Tel.: 05971/802770 Fax: 05971/8027717 E-mail: info@stadthalle-rheine.de	www.stadthalle-rheine.de	„Durch die einzigartige Lage an der Ems, stadtzentral, mit direktem Hotelanschluss, e Das Restaurant Buoni Amici rundet das Gesamtangebot kulinarisch ab.“
Uphof Jöllenbeck	Twachtweg 133 A 33739 Bielefeld Tel.: 05206/6162 Fax: 05206/2656 E-Mail: info@uphof.de	www.uphof.de	Bei uns darf gefeiert werden, ob im kleinen familiären Rahmen oder größere Feste mi gediegene Umgebung für Ihre Feier. Eine Fußbodenheizung sorgt auch in kühleren Jah Linden, ein Winterabend am Kamin, ein Sommerfest mit Außenprogramm, eine weihna
Varusschlacht Tagungs- und Veranstaltungs-zentrum, Varusschlacht im Osnabrücker Land – Museum und Park Kalkriese	Venner Str. 69 49565 Bramsche-Kalkriese Tel.: 05468/9204-26 Fax: 05468/9204-45 E-Mail: kontakt@kalkriese-varusschlacht.de	www.kalkriese-varusschlacht.de	Als Originalschauplatz einer einst kriegerischen Auseinandersetzung ist Kalkriese heute Hektar großen Museumspark interessante Aktionsflächen für verschiedene Anlässe.

ntmanager der Region

	Max. Personen
nd erstklassigen Service. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	bis 90 Sitzpläte im Innebereich bis 50 Sitzplätze im Außenbereich
n für Seminare und Tagungen, ergänzt durch einen professionellen und individuellen Service. Alle Räume verfügen über freundliches Tageslicht und sind klimatisiert. Tagungspauschalen ead-Projektor, Leinwand, W-LAN verfügbar.	110 Personen
gäste durch professionelle Tagungsbetreuung und 1400m² Veranstaltungsfläche aus. 8 Tagungsräume von 22m² bis knapp 400m² verfügen über eine Kapazität für bis zu 250 Personen, und befinden sich alle auf einer Tagungsebene. Dies ermöglicht große Tagungen mit parallel arbeitenden Gruppen durchzuführen. Ein Foyer für Kaffeepausen oder Ausstellungsflächen ein kleiner Wellnessbereich sorgen für ein entsprechendes Wohlbefinden.	250 Personen bei Parlamentarischer Bestuhlung
ir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot inkl. Catering, Kaffeevielfalt und vielem mehr. Oder tauchen Sie ein in die Welt des Kaffee-Genusses und buchen unsere Genießer-	Platz bietet sich für maximal 42 Personen
ughafenvorfeld bietet Erlebnis-Charakter pur und eignet sich sowohl für exklusive Veranstaltungen im kleineren Rahmen als auch für Großveranstaltungen.	im gläsernen Bereich: 300 Personen in der „Werkstatt“: 800 Personen
er Gastgeber – das ist das GOP Münster! In zentraler Lage direkt am Hauptbahnhof erleben Sie beste Unterhaltung in einem modernen Wohlfühlambiente. Kulinarische Genüsse und rgen internationale Artisten und Entertainer, die das Talent besitzen, Varieté-Kunst immer wieder neu zu erschaffen und den Spagat zwischen Tradition und Innovation zu meistern. Für Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Mit unserer hauseigenen Küche, Bühne, GOP Restaurant, Bar und einem freundlichen Serviceteam stellen wir uns ganz auf die Wünsche unserer Gäste erfekt in Szene und sorgen für unvergessliche Stunden in faszinierender Atmosphäre für bis zu 400 Personen.	Varieté-Saal: bis 402 Personen Restaurant: bis 50 Personen
ierstorpff.	500 Personen
	Events für jede Größenordnung
Alle Tagungsräume sind voll klimatisiert und mit modernster Präsentationstechnik und Designer-Mobiliar ausgestattet. Zudem beinhalten alle Veranstaltungen eine umfassende Kalt- und gebucht werden. Kostenlose Parkplätze finden sich unmittelbar vor dem Gebäude.	Platz bietet sich für maximal 250 Personen bei Raumgrößen von 40 - 520 qm.
nte in Verbindung mit dem Foyer für das kulinarische Wohl der Gäste. Die einzigartige Bandbreite akustischer und bühnentechnischer Möglichkeiten macht diese Location zu einem der	bis zu 400 Personen
rn aller Art haben wir die passende Location für Ihre Veranstaltung.	Biergarten: 350 Restaurant/Saal: 40/80
garantiert auf positive Gedanken und fördert das Lernklima.	320 Personen in Stuhlreihen
im Ravensberger Park im Herzen Bielefelds nicht stattfinden kann. Variable Raumensembles machen den Park zu einer äußerst abwechslungsreichen Location - inklusive eines ür 50 bis 350 Personen umfasst das Angebot professionelle Tagungs- und Veranstaltungstechnik, ein exklusives Catering vom Imbiss bis zum Gala-Diner, ausgebildetes und professionelles	50 bis 350 Personen
en von viel Natur.	90 Personen
klimatisierte Zimmer, Juniorsuiten, eine Turmsuite sowie 3 klimatisierte Tagungsräume für Veranstaltungen und Feiern für bis zu 140 Personen. Direkt am Zwischenahner Meer gelegen d Tagungsgäste entspannen in unserer Wellnessoase. Täglich verwöhnen wir Sie in unserem Restaurant “Ammerland” mit regionaler und internationaler Küche. Ein Highlight ist die m Kaffeetrinken und Verweilen ein. Den Abend lassen Sie in gemütlicher und entspannter Atmosphäre in unserer Hotelbar “Nordufer” ausklingen. Familie Zerbe sowie das gesamte Team	je nach Anordnung bis max 140 Personen
eigener Tiefgarage und unterschiedlichen Raumgrößen, bietet die Stadthalle Rheine vielfältige Möglichkeiten für Ihre Veranstaltungen.	20-800 Personen
t bis zu 200 Personen. In den liebevoll hergerichteten Räumen unseres Bauernhofes mit großer Deele, Kamindeele, Rinderstall und „Alter Stall“ bieten wir Ihnen eine variationsreiche und hreszeiten auf der Deele für ein angenehmes Klima. Gern beraten wir Sie über individuelle Gestaltungsmöglichkeiten Ihrer Feier: wie z.B. ein sommerlicher Sektempfang unter den alten achtliche Betriebsfeier für Ihre Mitarbeiter oder Kunden mit Angebot zur Auswahl eines Weihnachtsbaumes.	bis zu 200 Personen
ein Ort der Inspiration. Das großzügige Besucherzentrum mit flexiblem Raumkonzept bietet eine angemessene Umgebung für zehn bis 400 Personen. Zusätzlich finden sich im 24	Indoor bis 400, Outdoor bis 800



Mehr Genauigkeit bei der Herstellung von Flüssigböden



MIT DER BACKERS-STERNSIEBANLAGE SIND BIS ZU 1.500 M³ MACHBAR

Mit der mobilen Backers Sternsiebanlage 3-mtac oder 3-mtbc kann in 3-Fraktionen gesiebt werden. Die Zusatzausrüstung „c“ (compound) ist eine Mischeinheit zur Herstellung von stabilisierten Boden, HGT oder Flüssigboden. Für diesen Einsatz wird anstelle des 2. (feinen) Siebdecks ein Bindemittelbehälter aufgebaut.

Die Backers-Sternsiebanlage ist sowohl für das Sieben von mineralischem Material als auch organischem Material geeignet. Selbst bei extremen Materialien wie z.B. Lehmboden oder tonhaltige Böden wird ein Siebergebnis mit einer hohen Tagesleistung erzielt. Das ist Voraussetzung für die exakte Herstellung von stabilisierten Boden, HGT als auch Flüssigboden.

Der gut dimensionierte Aufgabebunker wird vorzugsweise mit einem Bagger befüllt. Ein Kipprost oberhalb vom Materialbunker sortiert große Steine über 200 bis 250 mm aus. Die Dosierschnecke am Ende des Bunkers regelt die Zufuhr des Bodens. Somit entsteht ein gleichmäßiger Materialfluss zum Sternsieb. Durch die Absiebung (50 bis 60 mm) findet eine weitere Egalisierung mit Auflockerung des Bodens statt. Der aufgelockerte Materialstrom wird gewogen und der Mischeinheit zugeführt (Abweichungen der digitalen Waage können ± 2% betragen). Ebenfalls wird der Mischeinheit genau dosiertes Bindemittel zugeführt. Eine Hammerwalze in der Mischeinheit vermischt den Boden mit dem Bindemittel und zerkleinert noch grobe Materialbrocken. Fallstufen im Materialfluss sorgen für eine zusätzliche Vermischung. Mit diesem sehr gut vermischten Material wird bei der Bodenstabilisierung ein erheblicher Anteil an Bindemittel eingespart. Die Staubabsaugvorrichtung sorgt für eine nahezu staubfreie Produktion.

Zur Herstellung von Flüssigboden wird

Die Brennwert-Hallenheizung
Umrüst-programm für ältere Hallen
Entspricht dem EEWärmeG
Milde Strahlung statt teure Zugluft
www.vacurant.de
VACURANT
Tel. 05252 9821-0

GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS

energieeffizient. nachhaltig. smart.
Meisterstück-Gewerbebau
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
Tel. 0 51 51/95 38 95
Meisterstück HAUS
www.meisterstueck.de · gewerbebau@meisterstueck.de



EINE BACKERS-STERNSIEBANLAGE IM EINSATZ
(FOTO: BACKERS)

das Gemisch einem Betonmischwagen zugeführt. Dort entsteht durch Zugabe einer genau dosierten Menge Wasser eine gleichmäßige homogene Masse als Endprodukt.

Der Vorratsbehälter für Bindemittel ist auf Wägezellen aufgebaut. Die Wiegegenauigkeit liegt bei ± 1%. Zusammen mit der Waage im Betonmischwagen oder einer Fahrzeugwaage kann das Mischungsverhältnis stets kontrolliert und dokumentiert werden. Hier verweisen wir auf den Erfahrungsbericht der G2 Gruppe Geotechnik aus Leipzig bezüglich der Deichabdichtung.

Alle zu reinigenden Teile sind gut zugänglich und garantieren somit für ein hohes Maß an Genauigkeit bei der Produktion. Durch das Rad-Raupen-System hat die Anlage am Einsatzort eine hohe Beweglichkeit. Das spart hohe Rüstzeiten und somit unnötige Kosten.

Bei der Herstellung von chargenweisen Flüssigboden mit Abgabe in einem Betonmischwagen wird eine Tagesleistung von 300 bis 400 m³ erreicht. Bei der Erzeugung von stabilisierten Böden und HGT sind Tagesleistungen von 1000 bis 1500 m³ möglich.

Fremdüberwachung:

Die Herstellung von Flüssigboden wird stetig dokumentiert. Dabei kann jederzeit eine Charge als Stichprobe genommen werden

Mischen und Sieben:

Ein Umbau zum 3-Fraktionen Sternsieb ist in kurzer Zeit möglich. Die Leistung als 3-Fraktionen-Sternsiebanlage hängt natürlich von Material (Organik oder Mineral) sowie der Siebfraktion ab. Auch hier sind Tagesleistungen von bis zu 1500 m³ machbar.

▸ www.backers.de

NACH DÄCHERN WAREN WIR FRÜHER SCHON KOMPLETT VERRÜCKT.

Sita. Ihr Komplettanbieter für DSS- und Freispiegelentwässerung.



Als Komplettanbieter finden Sie bei uns alles rund um Flachdachentwässerung. Und wenn wir alles sagen, dann meinen wir das auch: Egal ob DSS- oder Freispiegelentwässerung – wir bieten Ihnen alles aus einer Hand. Profitieren auch Sie davon und erfahren Sie mehr auf

sita-bauelemente.de

sita
Für gutes Wetter im Bau.

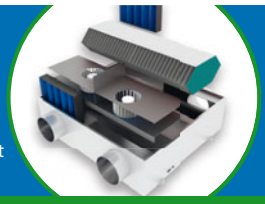
Altenberge – innovativer Wirtschaftsstandort

IM JAHR 2011 WURDE DER RUND 8,7 HA GROSSEN „GRÜNE GEWERBEPARK“ AN DER B 54 AUSGEWIESEN.

Die ca. 11.000 Einwohner starke Gemeinde Altenberge liegt auf einem Hügelrücken mitten in der Münsterländer Parklandschaft und hat somit wahrhaftig den Weitblick ins Münsterland. Mit seinen attraktiven Wohn- und Tourismusangeboten reizt die Gemeinde Altenberge nicht nur Besucher, sondern ist gerade auch für die Ansiedlung von neuen Unternehmen besonders interessant. Was kann es schöneres geben, als dort zu leben und zu arbeiten, wo andere gerne Urlaub machen? Die Gemeinde Altenberge liegt 15 km westlich von Münster und ist verkehrstechnisch bestens an das örtliche und überörtliche Straßennetz angebunden. So ist der Standort über die Bundesstraße B 54 direkt an die Autobahn A 1 sowie A 43 hervorragend an das überregionale Autobahnnetz angeschlossen. Ferner besitzt die Gemeinde einen eigenen Haltepunkt an der Bahnstrecke Münster–Gronau–Enschede. Der internationale Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) liegt nur 18 Kilometer entfernt.

Die nahezu perfekte Anbindung an das Straßen- und Fernstraßennetz hat in Altenberge mit der Firma Schmitz-Cargobull AG und ihren direkten Zulieferfirmen einen attraktiven Standort für straßengebundene Produktion und Logistik geschaffen. Täglich rollen vom Schmitz Gelände unzählige LKW-Trailer aus dem Werk Altenberge auf die deutschen Fernstraßen. Kaum etwas prägt die Wirtschaftsstruktur und –kultur in Altenberge so wie die Schmitz Cargobull AG. Wann immer man auf deutschen Fernstraßen an LKW-Trailern den Namen Schmitz liest, denkt man an Altenberge. Bis zur Kreisstadt Steinfurt sind es ebenfalls nur 15 km. Dadurch ist Altenberge auch eingebunden in eine dichte und etablierte Hochschul- und Universitätslandschaft. Sowohl die Universität Münster als auch die Fachhochschule Steinfurt liegen im direkten Einzugsbereich. Dies führt zu einer hohen Qualifikation der Arbeitskräfte und einer ebenso hohen Verfügbarkeit dieser am Standort Altenberge. Dies beweist eine aktuelle Studie der IHK Nord-Westfalen. Im Gegensatz zu den meisten NRW Kommunen ist die Bevölkerungsentwicklung in Altenberge stabil; bis zum Jahr 2030 soll die Gemeinde gemäß Prognose um 2 Prozent wachsen. Ebenso stabil ist die Altenberger Wirtschaft. So zählt die Gemeinde Altenberge zu den gut aufgestellten Gemeinden in NRW, nicht zuletzt aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen. Am Standort sind internationale TOP-Unternehmen wie die Schmitz Cargobull AG mit 1.500 Mitarbeitern allein im Werk Altenberge sowie die Wessling Gruppe, mit weltweit 1.000 Mitarbeitern an 30 Standorten, mit Hauptsitz in Altenberge, vertreten. Neben weiteren technologieorientierten Un-

Die Brennwert-Hallenheizung
Wärmt den Boden nicht das Dach
Entspricht dem EEWärmeG
Milde Strahlung statt teure Zugluft
www.vacurant.de
VACURANT
Tel. 05252 9821-0

ENERGIE FÜR DEN KOPF
Unser **Kompakt-WRG-Gerät „Wirbelwind“** sorgt für einen gesunden Luftaustausch und verwandelt Schwunglosigkeit wieder in Produktivität.

MEHRWERT DANK BRENNWERT
Energieeffiziente Wärme und Lüftung für moderne Hallen dank **Brennwert-Warmluft.**

nordluft
nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG · 49393 Lohne · Telefon: 04442/889-0 · info@nordluft.com · **www.nordluft.com**

ternehmen wie Jüke Systemtechnik oder der perbit Software GmbH ist der Ort geprägt von soliden inhaber- und familiengeführten Handwerksbetrieben, die das einzigartige Altenberger Unternehmermilieu begründen.

Kümper IV – Das Grüne Gewerbegebiet

Mit der Ausweisung eines rund 8,7 ha großen „Grünen Gewerbeparks“ an der B 54 im Jahr 2011 bietet die Kommune interessierten Unternehmen ab sofort die Möglichkeit, von den hervorragenden harten und weichen Standortfaktoren der Kommune zu profitieren.

Auf der Grundlage des kommunalen Gewerbeflächenkonzeptes aus dem Jahre 2007 hat die Gemeinde Altenberge das Planungsrecht für das neue Industrie- und Gewerbegebiet „Kümper IV“ geschaffen. Der neue Gewerbestandort direkt an der L 874, der über die Bundesstraße 54 mit einer eigenen Anschlussstelle verkehrsgünstig an das überregionale Straßennetz angebunden ist, zeichnet sich darüber hinaus durch die gut ausgebaute Infrastruktur (u.a. mit Breitbandanschluss und Glasfaseroption) zu attraktiven Grundstückskonditionen aus. Der Kaufpreis für die gewerblichen Bauflächen beträgt 26,25 /m² inklusive Erschließungskosten. Attraktive voll erschlossene Gewerbeflächen zu günstigen Konditionen sorgen somit am Standort Altenberge für allgemein niedrige Investitionskosten. Die Gewerbesteuer ist seit 2012 mit moderaten 411 v.H. stabil geblieben. Vom Gewerbepark „Kümper IV“ sind es nur ca. 2 Autominuten oder 5 Fahrradminuten bis in den Ortskern, der Mitarbeitern in der Mittagspause eine breite Variation von Verpflegungsmöglichkeiten bietet. Eine Busanbindung ist in etwa 5 Gehminuten vorhanden, vom Bahnhof aus sind es mit dem Fahrrad etwa 15 Min. „Kümper IV“ trägt auch den Titel „Grünes Gewerbegebiet“. So ist eine umfangreiche Begrünung der Flächen ebenso vorgesehen, sowie ein nachhaltige und umweltverträgliche Bebauung. Dies soll den Standort auch langfristig für Unternehmer und Mitarbeiter attraktiv gestalten und ein produktives und innovatives Arbeitsumfeld erzeugen. Ein ideales Wohnumfeld mit mannigfachen Freizeitmöglichkeiten inmitten einer intakten Orts-, Vereins- und Kulturlandschaft sowie einer intakten und erlebbaren Umwelt runden das Standortprofil ab. Service für Unternehmen wird in der Gemeinde Altenberge ebenso groß geschrieben. Die Wirtschaftsförderung steht als zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen jederzeit zur Seite. Aktuell stehen in dem Gewerbegebiet noch rund 30.000 m² freie Gewerbefläche zur Verfügung. Der Zuschnitt der Gewerbegrundstücke kann weitestgehend nach den Vorstellungen der Interessenten erfolgen. Bislang haben sich erst drei Unternehmen im Gewerbepark angesiedelt. Unübersehbar, direkt entlang der L 874 hat sich die Firma Post neu aufgestellt. Auf einem 15.000 m² großem Areal hat die bereits vorher in Altenberge beheimatete Firma ein neues und attraktives Zuhause gefunden. Im hinteren Bereich sind die Firmen Egemann sowie Norbert Katzer (Bauunternehmen). In den kommenden Monaten können weitere Kaufverträge unterschrieben werden.

▶ www.altenberge.de/wirtschaft

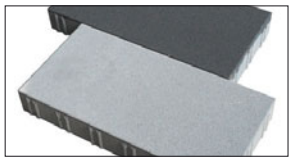


ALTENBERGE - EIN UNTERNEHMENSSTANDORT MIT VIEL POTENZIAL
(FOTO: STADT ALTENBERGE)

Ab jetzt im Angebot: Neue Pflaster- und Plattensysteme
Besuchen Sie unsere Ausstellung!


Simalith® Pl. 90/45/2 Typ Lugano Titanium


Simalith® Pl. 60/60/2 Typ Garda Pinie Weiß


Emilia Romagna 60/30/8 Granit anthrazit und Granit Graphit


Emilia Romagna 60/20/8 Granit Graphit und Color Fresco

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1–5 I 33739 Bielefeld I Telefon: 0 52 06/91 54-0 I Fax: 0 52 06/91 54 20
E-Mail: info@siekmann-steinsysteme.de I Internet: www.siekmann-steinsysteme.de

Siekmann BETONSTEINWERK

STEINSYSTEME

Langstreckenplanung

DIE ENTWÄSSERUNG VON 25.600 QM EINES HALLENDACHES IST KEIN KINDERSPIEL. IM NOTFALL KÖNNEN HIER FAST 1.200 LITER REGENWASSER IN EINER SEKUNDE ABFLIESSEN

Ein 28.500 Quadratmeter großes Flachdach, aber nur eine Gebäudeseite, an der die Fallleitungen montiert werden konnten. Das war die besondere Herausforderung bei der Flachdachentwässerung des Hallenneubaus der Fa. Carl Durach GmbH & Co. KG im bayrischen Todtenweis. Eine Druckströmungsanlage ebnet dem Regenwasser den Weg quer unter dem weitläufigen Dach entlang bis in eine Rigole und eine Versickerungsgrube.

Von 30.000 auf 55.600 Quadratmeter Dachfläche. So könnte man die aktuelle Entwicklung des Traditionsunternehmens Carl Durach GmbH & Co. KG in Zahlen darstellen. Der Neubau, der an ein 130 Meter langes Bestandsgebäude auf dem Firmengelände angebaut wurde, soll Flächen ersetzen, die vorher in Außenlagern angemietet wurden. Da ein Teil der jetzigen Lagerhallen in Produktionshallen umgewandelt wird, entstand zusätzlicher Platzbedarf. Außerdem sollte die gesamte Logistik zeitgemäß optimiert werden. In der neuen Ausbaustufe kann ein Großteil der Waren nun direkt versandfertig palettiert und kommissioniert die Reise von der Produktion in den Handel antreten.

Konzentration im Westen

Der Bauherr wollte keine Grundleitungen unter dem neuen Gebäude, auch weil sich unter einem Teil des Neubaus noch eine Bestandsrigole befindet und ein ungünstiger Grundwasserstand vorliegt. Die gesamte Regenmenge, gut 720 Liter pro Sekunde bei der Hauptentwässerung, sollte in die Rigole am Bestandsgebäude und in eine Versickerungsgrube entwässert werden, die sich im Westbereich des weitläufigen Firmengrundstück befindet. Bei einer Gebäudegröße von 160 x 160 Meter war daher mit einzelnen Regenwassersträngen von bis zu ca. 180 Meter zu rechnen, bis das Wasser von der Waagerechten in die Senkrechte geführt werden konnte. Realisierbar war dies nur mit einer Druckströmungsanlage, die im Vergleich zu einer Freispiegelanlage ohne Gefälle auskommt.

Entwässerung im „grünen Bereich“

Der Kostra-Katalog des Deutschen Wetterdienstes weist für den Ort Todtenweis keine Besonderheiten aus. Mit einem Berechnungsregen von 310 l/s*ha und einem Jahrhundertregen von 584 l/s*ha liegt der Ort im ganz normalen Mittelwert. Die Hauptentwässerung übernehmen heute 90 SitaDSS Profi Gullys DN 70,

MB BLOMS
STAHLBAU + LAGERTECHNIK
Am Zirkel 35, 49757 Werlte
TEL +49 (0) 5951 / 46197-0
FAX +49 (0) 5951 / 46197-29
MAIL stahl@mb-bloms.de
WEB www.mb-bloms.de




Stahlhallenbau mit System
Otte & Partner GmbH
Auf der Brede 13
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 0 29 53 / 95 00-0
Fax: 0 29 53 / 95 00-12
Am Bruch 63
34431 Marsberg
Tel.: 0 29 92 / 9 79 95-0
Fax: 0 29 92 / 9 79 95-12
Schlüsselfertig aus einer Hand !
Industrie- und Gewerbehallen
für Werkstatt, Produktion, Lager, Ausstellung, Büro & Verwaltung.
OTTE & PARTNER
Sonderstahlbau | landwirtschaftliche Hallen | Gewerbeobjekte

die ca. 720 Liter pro Sekunde vom Dach schaffen. Um die 12 cm starke Wärmedämmung zu überbrücken, wurden sie zusätzlich mit SitaAufstockelementen ausgerüstet. Für die Notentwässerung wurden 58 Gullys des gleichen Typs eingesetzt, die zusätzlich mit SitaAnstauelementen versehen wurden. Tritt bei einem Starkregenereignis die Notentwässerung in Aktion, entsorgen die an den gelben SitaAnstauelementen erkennbaren Notentwässerungslinien zusätzlich bis zu 440 Liter pro Sekunde auf frei überflutbare Flächen an den Gebäudeaußenseiten.

Meter gemacht

Insgesamt 3.300 Meter PE-Rohre verbinden sich unter dem ca. 25.600 Quadratmeter großen Neubau-Flachdach, das an ein 2.900 Quadratmeter großes Bestandsdach anschließt, zu einem komplexen Entwässerungssystem. Während die Notentwässerung frei auf das Grundstück entwässert, führt die Hauptentwässerung die Regenspende über teilweise außenliegende Grundleitungen in betriebseigene Rigolen- und Versickerungsanlagen – ohne eine öffentliche Kanalisation mit Regenwasser zu belasten.

Da die gesamte Entwässerung des Gebäudes auf die Westseite der Halle zuläuft, waren beachtliche Rohrlängen zu bewältigen. Die Installation der einzelnen bis zu 180 Meter langen PE-Rohrleitungen des Unterdrucksystems erforderte eine echte Langstreckenplanung zwischen den Bauausführenden. Sanitärinstallateur Panagiotis Tsitsikas:

„Vor Ort wurden die fünf Meter langen Rohre mit Elektroschweißmuffen zur jeweiligen Rohrlänge verbunden und abschnittsweise verbaut. Obwohl wir nur mit einem kleinen Team im Einsatz waren, kamen wir zügig voran, was wir sicherlich auch dem exakt durchgeplanten Baukomponentensystem und der guten baubegleitenden Unterstützung vor Ort verdanken."

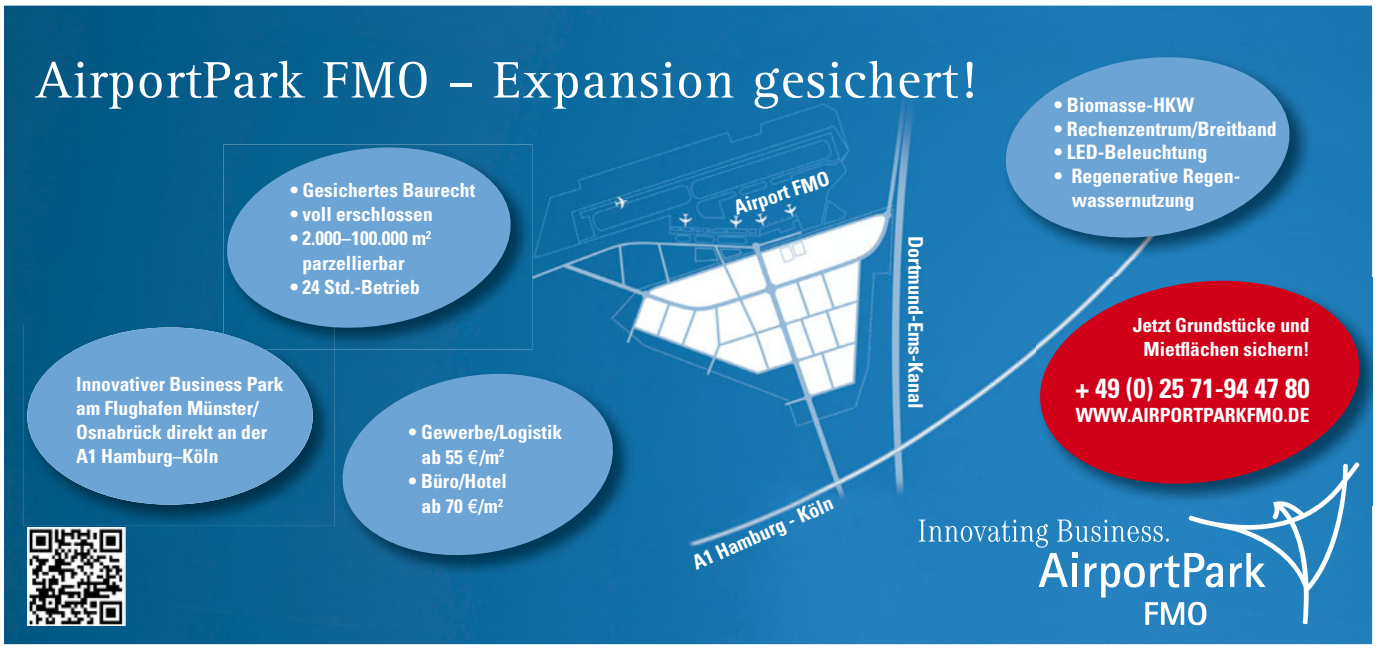
Eine Kombination aus dem SitaDSS Schnellmontagesystem und den Baukörperbefestigungen der Firma Dietul aus Kehlheim gibt dem weitläufigen Unterdruckleitungssystem sicheren Halt bis zur Übergabe in die Grundleitungen. Denn wenn das Wasser mit Unterdruck in die Rohre schießt, neigen Druckströmungssysteme dazu, eine „Eigendynamik" zu entwickeln. Um dem vorzubeugen, wurden die horizontalen Rohre mittels begleitender Schiene alle 6,6 Meter an den Betonbindern mit eingelassenen Halfenschienen fixiert. Thermisch bedingte Längenausdehnungen und die Durchbiegung der Rohre werden damit unterbunden, auftretende Bewegungen der Druckströmungsentwässerung sicher in die Haltekonstruktion eingeleitet.

▶ www.sita-bauelemente.de



THOMAS HUITEMA, KEY ACCOUNT MANAGER BEI DER SITA BAUELEMENTE GMBH IN RHEDA-WIEDENBRÜCK

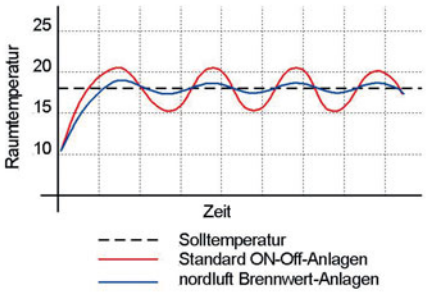
(FOTO: SITA BAUELEMENTE GMBH)





Mehrwert durch Brennwert

INDUSTRIE- UND GEWERBEHALLEN FORDERN EIN MODERNES UND ZUKUNFTSORIENTIERTES BEHEIZUNGS- UND BELÜFTUNGSSYSTEM. IM NEUBAU WIE AUCH IM BESTAND.



NAHE AM SOLL UND DAMIT EFFIZIENT
(FOTOS: NORDLUFT)

Brennwert-Warmluftsysteme bringen dem Betreiber entscheidende Vorteile.

Sind Warmlufterzeuger nach der neuen EnEV 2014 im Neubau einsetzbar?
Die klare Antwort lautet: JA! Seit dem 01. Mai ist die EnEV 2014 voll in Kraft. Sie nimmt in den Bewertungen und Berechnungen Bezug auf die DIN V 18599:2011. Hier ergeben sich für die Brennwert-Warmluftsysteme beste Ergebnisse. In Berechnungen und Messungen wurde nachgewiesen, dass bei üblichen Anwendungsfällen (z.B. Neubau, Höhe um 7m) die Brennwert-Warmluftsysteme den niedrigsten Endenergieverbrauch pro Jahr und m² aufweisen. Dichtere Gebäudehüllen steigern die Anforderungen der Lüftung in Hallengebäuden. Brennwert-Warmluftsysteme übernehmen auf Wunsch gezielt Lüftungsfunktionen.
Im Bestandsbau erfolgt der Austausch meist im Rahmen einer energetischen Sanierung. Die Lösung findet sich hier im Ersatz der alten, energieintensiven Hallenheizungen durch effiziente Brennwert-Warmluftsysteme.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand

- Es wird nur die Wärme dem Gebäude zugeführt, die aktuell benötigt wird (Brennermodulation)
- Konstante, niedrige Einblastemperaturen vermeiden nachweislich Temperaturschichtungen bei optimaler Luftverteilung
- Gegenüber Altanlagen werden durch den Einsatz der Brennwerttechnik Energieeinsparungen im deutlichen zweistelligen Bereich erzielt
- Warmluftsysteme bieten gegenüber Strahlungssystemen den Vorteil, konditionierte Frischluft einzubringen und ermöglichen im Sommer eine freie Nachtkühlung
- Systemkombinationen mit Luft-Luft-Wärmepumpen erfüllen die Anforderungen des EEWärmeG

Planer, beratende Ingenieure und Anwender finden ein breites Spektrum an Anlagentechnik für die modernste Hallenbeheizung. Nordluft Brennwert-Warmluftsysteme und EcoKomfort-Anlagen stellen in der sich verändernden Landschaft der Raumwärme das System dar, dass für den individuellen Nutzungszweck einer Halle, eine zukunftsweisende Lösung bietet.

▶ www.nordluft.com



„Der Markt erwartet individuelle Gebäude in hoher Qualität.“

EIN INTERVIEW MIT WOLFGANG HUSEN



WOLFGANG HUSEN
GESCHÄFTSFÜHRER
HUSEN STAHLBAU
(FOTO: MANFRED POLLERT)

Husen Stahlbau, gegründet 1948, gehört zu den führenden Stahlbauunternehmen in Nordwestdeutschland. Vor allem als Hallenbauer hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Wir haben Geschäftsführer Wolfgang Husen über den Markt und den Baustoff Stahl befragt.

Herr Husen, Ihr Unternehmen ist seit über 60 erfolgreich in Sachen Stahl- und Stahlhallenbau unterwegs. Wie hat sich der Markt in den vergangenen Jahrzehnten verändert?

Wolfgang Husen: Stahl hat in seiner Funktion als Baustoff enorm an Bedeutung gewonnen. Viele Experten wie Bauträger und Architekten haben in der Vergangenheit die Vorteile, die Stahl als Baustoff bietet, erkannt. Und es werden immer mehr. Grundsätzlich hat Deutschland beim Thema Bauen mit Stahl aber noch Nachholbedarf. Es gibt noch ein großes Potenzial. Auf jeden Fall erwartet der Markt mehr denn je individuelle Gebäude in hoher Qualität. Für uns bedeutet dies die Anpassung an einen Wandel, der sich gerade vollzieht. Von standardisierten System-Hallen hin zu kundenorientierten Investitionsprojekten, bei denen Wert auf hohe Nachhaltigkeit gelegt wird.

Der Baustoff Stahl hat also vor allem im Hallenbau eine positive Entwicklung hinter sich. Trotzdem gibt es noch Alternativen. Was spricht aus Ihrer Sicht im Hallenbau für den Baustoff Stahl?

Wolfgang Husen: Ganz klar: Neben gestalterischen Gesichtspunkten sind das vor allem die möglichen großen Spannweiten für stützenfreie Flächen, die frühe Nutzung durch kurze Bauzeit und das Maximum an Flexibilität im Falle einer Umnutzung oder Erweiterung. Beispiel: Wenn Sie durch eine positive Geschäftsentwicklung die vorhandene Halle vergrößern möchten bzw. müssen, geht das äußerst schnell, problemlos und sehr preiswert. All diese Vorteile bietet kein anderer Baustoff.

Was sollte der Bauherr, der sich entschieden hat, eine Stahlhalle zu bauen, bei seinen weiteren Überlegungen besonders beachten?

Wolfgang Husen: Das Hauptaugenmerk des Bauherren sollte bei der Entscheidung für eine Halle auf den logistischen Prozessen und den Betriebsabläufen seines Unternehmens liegen. Aus diesem Grund ist es ratsam, bereits in einem frühen Stadium der Planung den Hallenbauer mit ins Boot zu holen.

▶ www.husen.com

Vermietung/ Verkauf - gewerblicher Flächen
Region Ostwestfalen
Vlotho (BAB 2) :
ca. 5.500m² Produktion
ca. 1.000m² Büro, Teilflächen, KM: 3,30 €/m²
Porta Westfalica (BAB 2):
1.000 m² - 4.000 m², Rampen, Rolltore, an der B 482,Teilflächen möglich, KM: 3,30 €/m²
Kalletal 2x Kranbahn a. 5 t
ca. 3.000m² Produktion,
ca. 700m² Büro/Sozialflächen
Teilflächen KP € 1.450.000
05 71 - 8 28 28 - 90
Rose Immobilien KG
Uferstraße 5 | 32423 Minden | Fax 8 28 28 - 66
Provision: Vermietung ab 2,0 MM, Verkauf 3,5 %. Angegebene Preise je zzgl. 19 % MwSt.

Auf den Baustoff kommt es an - Natürlich Holz



DIPL.-ING. PETER BRENDEL
KEY ACCOUNT
MEISTERSTÜCK-HAUS, HAMELN
(FOTO: MEISTERSTÜCK-HAUS)

ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN MIT HOLZ HAT AUCH IM PROFESSIONELLEN UMFELD KONJUNKTUR

Der Weltklimarat IPCC hat erneut gefordert, dass eine radikale Umkehr beim Verbrauch der fossilen Brennstoffe erforderlich ist, wenn das Klimaschutzziel einer maximalen Erderwärmung um 2°C eingehalten werden soll. Die Forscher sind sich einig, dass eine stärkere Erwärmung zu katastrophalen Folgen für unser Leben auf der Erde führen würde.

Um dieses Ziel einzuhalten, denken viele Menschen zunächst an erneuerbare Energien. Viel effektiver ist es dabei jedoch, den Energieverbrauch grundsätzlich zu reduzieren, denn was nicht gebraucht wird, muss auch nicht erzeugt werden.

Dabei kommen wir zwangsläufig auf unsere Gebäude, sowohl die Wohngebäude als auch die Gewerbe – und Zweckbauten. Mehr als 25 % des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland werden für die Beheizung unserer Gebäude verwendet. Daher ist es sehr effektiv, diesen Bedarf zu reduzieren. Am einfachsten ist das möglich, indem wir unsere Gebäude entsprechend effizient bauen und dämmen.

Die Holztafelbauweise ist dafür ideal geeignet, denn bei dieser Bauweise wird die Dämmung quasi automatisch mit eingebaut. Die Hohlräume zwischen den einzelnen Holzkonstruktionen werden vollständig mit Dämmstoffen ausgefacht und sorgen damit, ohne zusätzliche Kosten und Raumverbrauch, für einen sehr hohen Dämmstandard. Die Effizienz einer Baumaßnahme, sowohl in der Herstellung als auch in der Nutzung, ist maßgeblich von der Bauweise abhängig. Der nachwachsende Rohstoff Holz hat hervorragende Eigenschaften als Baustoff, lässt sich leicht verarbeiten und speichert zudem noch große Mengen CO2. Neben der Effizienz kommt der Nachhaltigkeit der Bauweise größte Bedeutung zu. Kein anderer Baustoff steht für die Thematik der Nachhaltigkeit wie das Holz.



Die Firma Meisterstück-HAUS, aus Hameln, beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten mit der Holzbauweise im Gewerbe - und Wohnhausbau. Das nachhaltige und energiesparende Bauen steht im Mittelpunkt der ganzheitlichen Betrachtung bei Meisterstück-HAUS.

▶ www.meisterstueck.de

Die Brennwert-Hallenheizung
50% Invest
100% Leistung
Entspricht dem EEWärmeG
Milde Strahlung statt teure Zugluft
www.vacurant.de
VACURANT
Tel. 05252 9821-0

Vom Nutzartikel bis zum Design-Element

VOR NICHT ALLZU LANGER ZEIT WAREN VERZINKTE GITTERROSTE AUS STAHL DEM LAIEN NUR ALS LICHTSCHACHTABDECKUNG , EINGANGSROST ODER TREPPENSTUFE EIN BEGRIFF.



GITTERROSTE - NICHT NUR FUNKTIONAL, SONDERN AUCH ETWAS FÜR DAS AUGE
FOTO: K60 GITTERROSTE)

Dies sind zugleich auch die einfachsten Ausführungen dieses Produktes. In den letzten Jahren hat sich das „Gitterrost“ jedoch vom reinen „Nutzartikel“ zum Gestaltungselement gemausert.

Durch technische Inovationen, wie beispielsweise Jalousieroste mit einem 45° schräg eingelegten Querstab, lassen sich heutzutage Fassaden optimal gestalten. Nicht zuletzt durch die verschiedenen Oberflächenbeschichtungen (Feuerverzinkung, Pulverbeschichtung, eloxieren) läßt sich ein Gitterrost individuell gestalten - gemäß dem Motto „anders als die anderen.“

Durch die Produkt- und Materialvielfalt wie beispielsweise Gitterroste aus Edelstahl, Aluminium oder Kunststoff (GFK) sind den möglichen Einsatzgebieten, auch bei Firmen aus der Chemie-Branche, fast keine Grenzen gesetzt. Bei der Wahl des richtigen Produktes sollte man jedoch auf kompetente Partner setzen, denn Gitterrost ist nicht gleich Gitterrost. In Verarbeitung und Qualität liegen teilweise deutliche Unterschiede. Gerade hier macht sich gute Beratung und zuverlässiger Service bezahlt, erst recht, wenn einem das Produkt Gitterrost nicht so vertraut ist.

Folgende Gitterrostvarianten werden häufig eingesetzt:

- Pressroste, Stahl verzinkt, Edelstahl oder Aluminium (alle Bereiche)
- Schweisspressroste (verdrillter Querstab), Industrieanlagen, Schwerlastbereich (LKW,etc.)
- Jalousieroste (45°) / Vollroste (Trag-u.Füllstab gleich hoch), Sonnenschutz/ Fassade
- Gleitschutzroste (rutschsichere Oberfläche), Kläranlagen, Fluchttreppen, Arbeitsbühnen
- Blechprofilroste, Auffahrrampen, Laufstege, Trittstufen
- Schwerlastroste für LKW-, Stapler-, Radladerverkehr
- GFK-Roste, Beizereien, Galvanik, Kläranlagen, etc.
- Rinnenroste
- Regalroste

Je nach Einsatzgebiet ist eine eindeutige Angabe zur Belastungsaufnahme sowie Angabe über örtliche Auflagermöglichkeiten sehr wichtig, wenn man nachher keine „Hängematten“ haben möchte.

Daher ist es im Vorfeld sehr wichtig, zu schauen, was für Ansprüche an das Produkt gestellt werden – wird beispielsweise Wert auf Optik gelegt oder werden Abdeckungen für Lagerregale gebraucht, wo es allein auf die Tragfähigkeit ankommt.

Welches Hallenbauprojekt Sie auch realisieren möchten, das Thema Gitterroste betrifft nicht nur Fluchttreppen, Eingangsbereiche oder Lagerhaltung. Verschaffen Sie sich gerne einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, „Akzente“ am Bau zu setzen.

www.k60-gitterroste.de





HMS INDUSTRIEBAU
HMS Industriebau GmbH
Wülferheide 10
32107 Bad Salzuflen
Tel. 0 52 22/9 44 99-0
Fax 0 52 22/9 44 99-22
www.hms-industriebau.de

Beratung
Konzeption
Abwicklung
Preis/Leistung

Beispielhaft:
Büroaufstockung
WS-Holzfertigung
Augustdorf

Industriebauten
Bürogebäude
Produktionsgebäude
Lagerhallen
Funktionshallen
Gewerbebau
Sonderlösungen

Kreativität
von Anfang an!

Umsatzchancen für Installationsbetriebe

HEIZUNGSSANIERUNG MIT DUNKELSTRAHLERN

Ältere Werkstattgebäude gelten nicht gerade als komfortabel. Mithin verursacht eine Gebläseheizung Lärm und Zugluft; Staub wird damit aufgewirbelt und wenn das Tor aufgeht, entweicht die Wärme auf einen Schlag. Viele Auto- und Reifenwerkstätten, sowie Produktions- und Lagerhallen der Industrie sind Beispiele dafür.

Abhilfe versprechen die Anbieter von Strahlungsheizungen mit der Devise „Strahlen statt blasen“. Die angebotenen Alternativen sind meist gasbefeuerte Einrohr- und U-Rohr-Strahler, die im Tragwerk des Hallendaches installiert werden. „Hier liegt eine interessante Geschäftsmöglichkeit für findige Installationsbetriebe, denn in Deutschland gibt es zigtausende betagter Werkstätten, die geradezu arbeitsfeindlich sind“, betont Stephan Meinschäfer, Verkaufsleiter der westfälischen Vacurant Heizsysteme GmbH in Bad Lippspringe. Das Herstellerunternehmen bietet ein spezielles Sanierungspaket mit vorgefertigten und montagefreundlichen Dunkelstrahlern an. Die Umrüstung findet nicht selten nach Feierabend statt, um den Werkstattbetrieb nicht zu stören; so machen es jedenfalls clevere Heizungsbauer.

Mit Vacurant-Strahlern wurden unter anderem etliche Kfz-Werkstätten nachgerüstet, wie zum Beispiel das VW-Autohaus Stricker in Horn/Westfalen. In den drei Werkstätten mit 400, 500 und 700 m² Fläche wurden zunächst die Dächer saniert, dann die vorhandenen Warmlufterhitzer abgebaut. Anschließend wurden in den Firstbereichen der Hallen sechs U-Rohr-Strahler mit 207 kW Gesamt-Heizleistung installiert. Die Strahlerlänge variiert zwischen 6 und 10 m.

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30 B

Typ Lombard
Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

NOVUM.
OBJEKT- UND BÜROEINRICHTUNG
Bürotrennwände und Betriebstrennwände im Internet:
www.novum-objekteinrichtung.de

EITING Stahlbau GmbH
www.eiting-stahlbau.de

Ideen aus Stahl
Ihr Partner für Stahl- und Hallenbau
Edewechter Str. 15 | 26160 Bad Zwischenahn | Tel. (04403) 97970 | Fax 979747

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stahlbau.
BISCHOF STAHL-PROJEKT-BAU

Industrie- und Gewerbehallen in jeder Art, Form und Größe — wirtschaftlich in Stahlbauweise
BISCHOF Stahl-Projekt-Bau GmbH
Industriestraße 36
D-26188 Edewecht
Telefon: 0 44 05 92 86-0
Telefax: 0 44 05 92 86 90
www.bischof-stahlbau.de
info@bischof-stahlbau.de

Die milde Strahlungswärme von oben temperiert jetzt gezielt die Aufenthaltsbereiche der Mitarbeiter und sorgt für deren thermische Behaglichkeit. Seit der Umrüstung haben die Krankmeldungen laut Stricker deutlich abgenommen. Stephan Meinschäfer nennt einen weiteren Vorteil: „Beim Öffnen der Tore wird der Heizeffekt nicht unterbrochen; die Wärme bleibt weitgehend im Raum, weil sie in der Baumasse gespeichert ist."

▶ www.vacurant.de



DECKENMONTIERTER DUNKELSTRAHLER IM AUTOHAUS STRICKER
(FOTO: VACURANT)

Dunkelstrahler

Strahlen statt blasen

Dunkelstrahler temperieren nicht die Hallenluft sondern den Boden und die angestrahlte Einrichtung. Es gibt daher kein verlustreiches Wärmepolster unter dem Hallendach.

Die Strahlung vermeidet Ventilatorgeräusche, Staubverwirbelung und Zugluft.

Der Installationsaufwand ist gering. Es entfallen der Heizraum und das wasserführende Rohrnetz für die Wärmeverteilung.

Dezentrale Systeme mit Einzelgeräten machen die Temperatur-Zonierung einfach. Bei einer späteren Umnutzung der Halle ist die Zonen-Einteilung rasch geändert.

Quelle: Vacurant





AirportPark FMO – Lage, Lage, Lage und mehr!

DER AIRPORTPARK FMO BIETET ATTRAKTIVE GEWERBEFLÄCHEN VIS-À-VIS ZUM ROLLFELD DES INTERNATIONALEN FLUGHAFENS MÜNSTER/OSNABRÜCK UND MIT DIREKTEM ANSCHLUSS AN DIE AUTOBAHN A1



UDO SCHRÖER
GESCHÄFTSFÜHRER
AIRPORTPARK FMO GMBH

(FOTO: AIRPORTPARK FMO GMBH)

Nach den ersten Testläufen für die Maschinen im März dieses Jahres hat der Verpackungshersteller Schumacher Packaging am 1. Juli im neuen Zweigwerk die Produktion offiziell aufgenommen. Für einige Maschinen konnte bereits der Zwei-Schicht-Betrieb in Gang gesetzt werden. Schon bald soll der Drei-Schicht-Betrieb möglich sein. Hierzu wird zurzeit noch das vollautomatisierte Hochregallager mit rund 15.000 Palettenplätzen fertiggestellt. Für den Geschäftsführer von Schumacher Packaging aus Ebersdorf bei Coburg, Björn Schumacher, bietet der AirportPark FMO eine optimale Infrastruktur und somit beste Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der europäischen Präsenz in Märkten wie den Niederlanden, Belgien und den skandinavischen Ländern. Das fränkische Unternehmen hat im ersten Bauabschnitt rund 50 Millionen Euro investiert. Weitere Bauabschnitte sollen auf dem 110.000 m² großen Grundstück sowie auf der zusätzlich reservierten, 34.000 m² großen Expansionsfläche folgen.

Ausschlaggebend für die Ansiedlung von Schumacher Packaging sind für Udo Schröer, Geschäftsführer der AirportPark FMO GmbH, neben den großzügigen und flexiblen Grundstückszuschnitten die einzigartigen Standortvorteile im AirportPark FMO:

- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Linienflugverkehr u.a. nach Frankfurt, London, Istanbul, München, Stuttgart und Zürich
- 24/7-Betrieb mit langfristiger Expansionsmöglichkeit
- Leistungsstarker Breitbandanschluss über Glasfaser mit optionalem Datenservice durch das FMO-Rechenzentrum
- Optionale, kostengünstige Fernwärmeversorgung über ein Biomasse-Heizkraftwerk
- Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie
- Ressourcen schonende und Kosten sparende Versickerung des Regenwassers

Mit diesem überzeugenden Standortpaket konnte sich der AirportPark FMO bei der Ansiedlung von Schumacher Packaging in einer landesweiten Ausschreibung gegenüber mehr als 20 Konkurrenzstandorten erfolgreich durchsetzen.

▸ www.airportparkfmo.de



Lingen - Wirtschaftsstandort aus Leidenschaft

EIN WACHSTUM VON 21,6 PROZENT IN DEN LETZTEN ACHT JAHREN. DIE GROSSE ANZAHL DER GEWERBEBETREIBENDEN IN DER STADT LINGEN BEWEIST: LINGEN IST WIRTSCHAFTSSTANDORT AUS LEIDENSCHAFT

Handwerk, Handel, Dienstleistungssektor und Industrie finden hier hervorragende Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Aufbau und eine prosperierende Entwicklung ihrer Unternehmen – beflügelt durch die erfolgreiche Wirtschaftsgeschichte der letzten 60 Jahre und ein überaus positives Wirtschaftsklima in der Region.



LUFTBILDER LINGEN 2014 - DAMASCHKE
(FOTO: RICHARD HESKAMP)

Kompetente Köpfe

Um qualifizierte Fachkräfte wird es in naher Zukunft einen harten Wettbewerb geben. In Lingen findet die vergleichsweise junge Bevölkerung eine differenzierte Bildungslandschaft mit Hochschule, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufsbildungszentren des Handwerks vor. Die Stadt eröffnet exzellente Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung. Ein Großteil der Bildungseinrichtungen kooperiert zudem mit der heimischen Wirtschaft.

Kinder und Karriere

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wesentlicher Faktor für die langfristige Bindung qualifizierter Mitarbeiter. Neben den fünf Familienzentren bieten erste Betriebskindergärten in Lingen optimale Voraussetzungen in diesem Bereich. In den Schulen ist die Ganztagsbetreuung vielerorts umgesetzt. Zudem hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch das Programm „Wirtschaft und Familie“ auch in der kommunalen Wirtschaftspolitik einen zentralen Stellenwert erhalten.

Wohnort

Innovative Wohnkonzepte, differenzierte Bildungs-, Kultur- und Sportangebote sowie ein attraktiver Einzelhandel und eine umfassende Versorgung in allen medizinischen wie pflegerischen Bereichen machen Lingen zu einer Stadt, in der es sich gut leben lässt: Sehr gut sogar, wie die Bevölkerungsentwicklung entgegen dem bundesdeutschen Trend belegt.

▶ www.lingen.de

pietig
...fördert, lagert, hebt und schützt mit Konzept
www.pietig-lagertechnik.de

TEUTO
Brandschutz und Sicherheit
• Mobile Feuerlöschgeräte
• Stationäre Feuerlöschanlagen
• Brandmeldeanlagen
• Feststellanlagen
• Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
• Wandhydranten-Schränke und Zubehör
• Prüf, Füll- u. Kundendienst
• Brandschutzbeauftragter
• Ausbildung Brandschutzhelfer
• Feuerwehrpläne gem. DIN 14095
• Flucht- und Rettungspläne nach DIN
• Baulicher Brandschutz nach DIN 4102
TEUTO Brandschutz und Sicherheit A. Werner GmbH
Grafenheider Str. 103 • 33729 Bielefeld • Tel. 05 21/9 88 98-0 • Fax 9 88 98-20
e-mail: info@teuto-brandschutz.de • www.teuto-brandschutz.de



(FOTO: KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE)

Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche

GEBÄUDE SIND TEIL UNSERER LEBENS- UND ARBEITSWELT

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Immobilienbranche noch nicht systematisch verankert. Mit einem Managementleitfaden der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP-FI) soll sich das nun ändern: Er soll weltweit Akteure der Immobilien-, Finanz- und Versicherungswirtschaft dabei unterstützen, Nachhaltigkeit auf allen Handlungsebenen in die Unternehmensstrategie einzubinden. Federführende Autoren waren Wirtschaftswissenschaftler des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). „Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche ist nicht nur ein gesellschaftspolitisches Ziel, sondern schafft auch einen finanziellen Mehrwert für Unternehmen“, sagt David Lorenz, Experte vom Fachgebiet Immobilienwirtschaft des KIT. Gemeinsam mit seinem Kollegen Thomas Lützkendorf hat er den Leitfaden „Sustainability Metrics“ zur Umsetzung eines unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitsmanagementsystems für die Immobilienwirtschaft federführend mitgestaltet und die wissenschaftlichen Grundlagen dafür erarbeitet. Die Wissenschaftler identifizierten unter anderem Nachhaltigkeitskriterien für die Immobilienbranche, zu denen neben Wärme- und Schallschutz beispielsweise auch die Ergebnisse einer Ökobilanz oder die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Baumaterialien zählen. Außerdem analysierten sie, wie sich diese Nachhaltigkeitsaspekte auf ökonomische Erfolgsfaktoren auswirken können und welche Schwierigkeiten sich für Unternehmen beim Umsetzen von Nachhaltigkeitsstrategien ergeben. Darauf aufbauend entwickelten sie Handlungsempfehlungen anhand von bewährten Praxisbeispielen. „Die größten Herausforderungen bestehen unserer Einschätzung nach darin, nachhaltigkeitsrelevante Daten systematisch zu erheben, unternehmensintern zu bündeln und an international vergleichbaren Standards auszurichten“, so Lützkendorf. Eine Onlinebefragung der KIT-Wissenschaftler ergab beispielsweise: 81 Prozent der Immobilienunternehmer und Wertermittler führen einen „Nachhaltigkeits-Check“ durch, doch nur 16 Prozent erfassen und nutzen diese Informationen strategisch. Unzureichende Dokumentations- und Kommunikationsstrukturen verhinderten, dass Nachhaltigkeitsmerkmale in Entscheidungen der Unternehmensspitze einflössen und zu Zielvorgaben für neue Investitionen würden, erklärt Lützkendorf. In 24 Best-Practice-Empfehlungen zeigt der Managementleitfaden daher, wie Immobilienunternehmen den Nachhaltigkeitsgedanken in bestehende Geschäftsroutinen, Methoden der Wertermittlung und Entscheidungsprozesse einbinden und davon profitieren können.

▶ www.nuwel.de

Impulse für Wirtschaft



Lingen – Stadt mit Zukunft

Sie suchen einen optimalen Standort
für Ihre Unternehmensaktivitäten?
Wir geben Ihnen Raum!

Wirtschaftsförderung
Elisabethstraße 14–16 | 49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 91 44-803 | Fax 0591 91 44-805
wirtschaftsfoerderung@lingen.de
www.lingen.de

STADT LINGEN EMS

Im Mittelpunkt stehen unsere Kunden

WIR IM GESPRÄCH MIT RDG GEBÄUDESERVICE GRÜNDER HEINZ WIEKER UND GESCHÄFTSFÜHRER PETER GREMMERT

Erzählen Sie doch unseren Lesern kurz Ihre Gründungsgeschichte!

Heinz Wieker: Gerne! Mit der rational Gebäudereinigung GmbH & Co. KG hat alles 1967 angefangen. Damals haben wir die klassische Gebäudereinigung, wie Sie es kennen, angeboten und 10 Jahre später die RDG Gebäudeservice GmbH als Holding bzw. Verwaltungsgesellschaft für alle Vertriebsschienen gegründet. Im Jahr 1990 kam als geschäftsführender Gesellschafter, Herr Peter Gremmert, hinzu.

Peter Gremmert: Über die Jahre hinweg sind wir stetig gewachsen und das auch bundesweit mit derzeit 10 Niederlassungen und vielen Stützpunkten im ganzen Bundesgebiet. In der RDG Firmengruppe sind ca. 5.000 Mitarbeiter tätig und wir erwirtschaften allein in der Unterhaltsreinigung ca. 50 Mio. Euro Umsatz im Jahr.

Was unterscheidet RDG von anderen in der Branche?

Peter Gremmert: Unsere jahrzehntelange Erfahrung, auch in Großprojekten, unsere mittelständische Struktur, unsere flachen Hierarchien schaffen Nähe zu unseren Kunden. Für uns ist Service auch keine freundliche Unverbindlichkeit, sondern tägliches, aktives und gelebtes Engagement. Wir suchen eine Partnerschaft mit unseren Auftraggebern auf Augenhöhe in ökologischem sowie ökonomischem Gleichklang

Wie wird man größter Arbeitgeber in der Stadt?

Peter Gremmert: Das Wichtigste ist ein gutes Betriebsklima. Nur wenn sich die Mitarbeiter in der Firma und ihrem team wohlfühlen, sind sie zu guter Leistung fähig, die ihnen zur tariflichen Entlohnung Selbstbestätigung bringt und ihr Selbstwertgefühl hebt. Der größte Teil der Arbeitskräfte der heutigen RDG Gebäudeservice besteht aus langjährigen Mitarbeitern. Selbst in Führungspositionen wird selten jemand von außen eingestellt.

Motivation ist für den Erfolg eines Unternehmens wichtig. Wie motivieren Sie Ihre Mitarbeiter?

Heinz Wieker: Vorleben, ein Bespiel sein, den Mitarbeitern Anreize und Hilfestellung geben, damit sie die Arbeit nicht nur gut, sondern immer besser machen wollen und durch Innovationen Interesse wecken.

▶ www.rdg-rational.de

„Heinz Wieker Stiftung“

Aber nicht nur Arbeit bestimmt sein Leben. Weil er sich der Umwelt, seinen Mitmenschen und seinen Mitarbeitern verpflichtet fühlt, fließt ein Großteil seiner Erträge unter anderem in eine von ihm im Jahr 2008 gegründete „Heinz Wieker Stiftung“. Aus dieser Stiftung wird ein großflächiges Aufforstungsprojekt bedient.



ray facility management group als Top-Innovator ausgezeichnet

UNTERNEHMEN AUS HOLDORF BEI „TOP 100“ ERFOLGREICH/ EHRUNG DURCH RANGA YOGESHWAR BEIM DEUTSCHEN MITTELSTANDS-SUMMIT

Seit über 20 Jahren steht das „Top 100“-Siegel für Innovationskraft, Wissensdurst und Teamgeist. Am 27. Juni erhalten die erfolgreichsten Ideenschmieden Deutschlands erneut die begehrte Auszeichnung. „Top 100“-Mentor Ranga Yogeshwar wird die Unternehmen im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits in Essen ehren. Zu der Veranstaltung erwartet der „Top 100“-Initiator compamedia mehr als 1.000 Gäste. Die ray facility management group aus Holdorf gehört zu den Top-Innovatoren.

Die mit dem „Top 100“-Award ausgezeichnete ray facility management group aus Holdorf wirtschaftet getreu dem Motto: „Mit einem guten Rezept wird auch das schwierigste Gericht ganz einfach.“ Deswegen hat das Unternehmen sein ganz eigenes „rayZept“ entwickelt, welches die Rahmenbedingungen für ein ausgezeichnetes Innovationsmanagement festlegt. Facility Management bedeutet für Geschäftsführer Nils Bogdol mehr als nur Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste, kaufmännisches oder technisches Gebäudemanagement, wie Wartungen und Inspektionen: „Wir müssen Immobilien nachhaltig nutzen, Umweltbewusstsein entwickeln, gute Arbeitgeber sein, die Buchhaltung für Gebäudekomplexe beherrschen, die technischen Anlagenabläufe sicherstellen und vieles mehr.“

Weil die ray facility management group weiß, dass Stillstand Rückschritt bedeutet, legt sie sehr viel Wert auf ein innovationsförderndes Arbeitsklima. Regelmäßige Tagungen des Innovationsausschusses, ein interner Newsletter und das „rayMagazin“ sollen den Austausch innerhalb des über 1.000 Mitarbeiter starken Teams fördern. Durch gemeinsame Treffen beim „rayZukunftstag“ mit Führungskräften, Mitarbeitern, Kunden und Beiratsmitgliedern entstehen so viele neue Ideen und Anregungen. Die Unternehmensführung legt außerdem großen Wert auf Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund hat der Top-Innovator einen lange leer stehenden Bahnhof zur neuen Firmenzentrale umgebaut. So ist aus dem alten Schmuckstück ein innovatives Gebäude geworden, das viel Platz für neue Ideen bietet.

Für Geschäftsführer Nils Bogdol ist der Erfolg bei „Top 100“ etwas ganz Besonderes: „Die Auszeichnung mit dem ‚Top 100’-Siegel sehen wir als Lohn für unsere gemeinsamen Anstrengungen im Unternehmen. Aber innovativ zu sein, heißt auch, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen. Deshalb feiern wir heute – und tüfteln morgen wieder an neuen Ideen.“

Dem Sprung in die „Top 100“ geht ein anspruchsvolles Auswahlverfahren vo-

Rolf Raschke
DIE DETEKTEI
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

KAESER KOMPRESSOREN
Kolben- + Schraubenkompressoren, neu und gebraucht, Druckluftbehälter, Planung, Beratung, Reparaturen
GNIZIA KOMPRESSOREN
32007 Herford
Postfach 1727
Am Zubringer 24
32107 Bad Salzuflen
Telefon (0 52 21) 7 11 33, Fax 7 11 23



raus. Der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team vom Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien haben die Bewerbungen von 247 Unternehmen geprüft. 148 von ihnen erhalten in drei Größenklassen (maximal 100 Unternehmen pro Größenklasse) die Auszeichnung als Top-Innovator. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg.

„Den ‚Top 100' gelingt es in herausragender Weise, ihre Ideen in Markterfolge zu verwandeln. Das ist die Hürde, an der viele andere Unternehmen scheitern. Die Top-Innovatoren meistern diese Herausforderung mit einem ausgeprägten Teamgeist, effizienten Prozessen und häufig auch mit der frühzeitigen Einbindung von Kunden und externen Partnern in die Entwicklung", sagt Prof. Franke.

Wie gut die diesjährigen „Top 100" sind, zeigt ein Blick auf die Zahlen: 65 nationale Marktführer und sogar 21 Weltmarktführer sind dabei. Zusammen meldeten die Top-Innovatoren in den vergangenen drei Jahren knapp 2.100 nationale und internationale Patente an. Die Innovationskraft beschert den Unternehmen einen bemerkenswerten Erfolg: 82 Prozent von ihnen wuchsen von 2011 bis 2013 über ihrem jeweiligen Branchendurchschnitt – und zwar im Durchschnitt um beachtliche 22 Prozentpunkte. 41,6 Prozent ihres Umsatzes erwirtschafteten sie mit Marktneuheiten und innovativen Verbesserungen. Zum Vergleich: Im Durchschnitt aller mittelständischen Unternehmen in Deutschland liegt dieser Wert bei nur 6,8 Prozent. 62 Prozent der „Top 100" sind Familienunternehmen.

▶ www.ray.de

VON LINKS:

NILS BOGDOL
GESCHÄFTSFÜHRER
RAY FACILITY MANAGEMENT GROUP

MARTIN ADAMCZYK
TEAMLEITER
RAY FACILITY MANAGEMENT GROUP

RANGA YOGESHWAR
MENTOR
DES UNTERNEHMENSVERGLEICHS
TOP100

BENJAMIN DREWS
VERTRIEBSLEITER
RAY FACILITY MANAGEMENT GROUP

AXEL KOGGE
TEAMLEITER
RAY FACILITY MANAGEMENT GROUP

Unsere Dienstleistungsbereiche

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Grundreinigung
- Spezial- und Sonderreinigung
- Facility Management
- Individuelle Leistungen

Meisterbetrieb, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Zentrale + Verwaltung
Sulinger Straße 97/99, 27751 Delmenhorst
Tel. (04221) 6001-0
Fax (04221) 61660
E-Mail: del@rdg-rational.de

Osnabrück
rational + real Gebäudereinigung
Tel. (0541) 91218-0
Fax (0541) 9121823
E-Mail: os@rdg-rational.de

Überlassungsdauer fördert Arbeitslosigkeit

KEIN THEMA BESCHÄFTIGT DIE ZEITARBEITSBRANCHE AKTUELL MEHR ALS DIE HÖCHSTÜBERLASSUNGSDAUER

Die Koalitionsregierung plant, Zeitarbeit auf 18 Monate zu beschränken und fordert gleichzeitig „Equal-Pay“ nach 9 Monaten. Bernd Feinermann, Geschäftsführer der RASANT Personal-Leasing GmbH, befürchtet, dass die Reglementierung zu einer erhöhten Arbeitslosigkeit führt. Feinermann hält die formulierten Regelungen für praxisfern und befürchtet, dies läge am fehlenden Dialog zwischen den politischen Entscheidungsträgern und der Zeitarbeitsbranche.

Zur Höchstüberlassungsdauer von 18 Monaten

„Als Personal-Leasing-Unternehmen sehen wir die im Koalitionsvertrag formulierten Regelungen äußerst kritisch. Zeitarbeit auf 18 Monate zu beschränken ist praxisfern und schwer umsetzbar. Viele aktuelle Zeitarbeiter werden so in die Arbeitslosigkeit getrieben. Das ist weder im Sinne der Zeitarbeiter, noch im Interesse der Unternehmen oder in unserem als Dienstleister. Und letztlich kann dies auch nicht das Bestreben von Regierun und deutscher Wirtschaft sein. Deutschland braucht die Flexibilität der Zeitarbeit. Durch den Fachkräftemangel und die Rente mit 63 wird das verstärkt. Das Instrument Zeitarbeit in seiner Flexibilität zu limitieren ist kontraproduktiv. Aus meiner Sicht wirkt die Befristung wie reine Willkür. Die SPD forderte eine Befristung auf 12 Monate, die CDU schlug 24 vor. Heraus kam der Kompromiss: 18 Monate.“

Zu Auftragssicherheit, Einstellungsstopp und Projektgeschäft

„Viele Unternehmen schreiben Aufträge für mindestens zwei Jahre aus. Dazu werden Rahmenverträge mit Dienstleistern geschlossen und Mitarbeiter eingearbeitet. Eine Höchstüberlassungszeit von 18 Monaten greift viel zu kurz. Unternehmen können oft keine eigenen Mitarbeiter einstellen, weil ein Auftragsverlust oder eine Reduzierung des Auftrages keine Seltenheit sind. Auch nicht bei einer Kundenbindung von zwei Jahren. Die Flexibilität wäre nicht mehr gegeben und das würde unmittelbar betriebsbedingte Kündigungen nach sich ziehen. Zudem sind viele Unternehmen aufgrund einer nicht zu planenden Marktentwicklung oder -unsicherheit gezwungen, keine neuen Planstellen zu vergeben oder einen Einstellungsstopp auszurufen. Diese Unternehmen müssen zwangläufig mit Zeitarbeitspersonal planen, um am Markt erfolgreich zu sein. Die Zeiträume dieser Mindestlohn und darunter fallen viele ausgebildete Fachkräfte. Es besteht definitiv Handlungsbedarf. Primär aber nicht in der Zeitarbeit.“

▶ www.rasant-personal-leasing.de

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Adresspflege

Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG
Am Anger 33 33332 Gütersloh
05241/5393-0 05241/5393-49
info@postadress.de
www.postadress.de

Agrarbau

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Banken

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
Kesselbrink 1 33602 Bielefeld
05241/104-0 05241/104-204
info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de

Brennwert-Hallenheizung

Vacurant-Heizsysteme GmbH
Detmolder Str. 51 33175 Bad Lippspringe
05252/98210 05252/9821-599
info@vacurant.de
http://www.vacurant.de

Druckerei

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Entsorgungsdienstleistungen

Tönsmeier Dienstleistung GmbH & Co. KG
An der Pforte 2 32457 Porta Westfalica
0571/9744-01 0571/9744-106
info@toensmeier.de
www.toensmeier.de

Eventlocation

Konzert Theater Coesfeld
Osterwicker Str. 31 48653 Coesfeld
02546/930-544 02546/930-540
info@konzerttheatercoesfeld.de
www.konzerttheatercoesfeld.de

Eventmanagement

HerzAss Eventcatering GmbH & Co. KG
Leipziger Str. 12 32657 Lemgo
05261/666555 05261/666556
trumpf@herzass-event-catering.de
www.herzass-event-catering.de

Flachdachentwässerung

SITA Bauelemente GmbH
Ferdinand-Braun-Str. 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
02522/8340-0 02522/8340-100
info@sita-bauelemente.de
www.sita-bauelemente.de

Gebäudereinigung

RDG Gebäudeservice GmbH
Sulinger Str. 97/99 27751 Delmenhorst
04221/6001-0 04221/61660
del@rdg-rational.de
www.rdg-rational.de

Geschäftsflüge

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH
Flughafenstr. 33 33142 Büren
02955/77-0 02955/77-319
info@airport-pad.com
www.airport-pad.com

Gewerbegebiete

AirportPark FMO GmbH Airportcenter 1
Airportallee 1 48268 Greven
02571/94478-0 02571/94478-9
info@airportparkfmo.de
www.airportparkfmo.de

Gemeinde Altenberge
Kirchstr. 25 48341 Altenberge
02505/82-0 02505/82-40
sebastian.nebel@altenberge.de
www.altenberge.de

Stadt Lingen (Ems)
Wirtschaftsförderung
Elisabethstr.14-16 49808 Lingen
0591/9144-803 0591/9144-131
d.lager@lingen.de
www.lingen.de

Gitterroste

K60 - Gitterrost Systeme GmbH & Co. KG
Lippstädter Str. 182 33449 Langenberg
05248/82349-0 05248/82349-29
info@k60-gitterroste.de
www.k60-gitterroste.de

Gummiwalzen

Nowack Gummiwalzen GmbH & Co. KG
Werkstr. 10 32139 Spenge
05225/1044 05225/6444
info@nowack-gummiwalzen.de
www.nowack-gummiwalzen.de

Hallenbau

Stahlhallen Janneck GmbH
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
04475/92930-0 04475/92930-99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

Metallbau Bloms GmbH & Co.KG
Am Zirkel 35 49757 Werlte
05951/46197-0 05951/46197-29
stahl@mb-bloms.de
www.mb-bloms.de

Industriebau

Deutsche Industriebau - Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
02941/9765-0 02941/9765-111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Industrieböden

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Kompressoren

Gnizia Kompressoren GmbH
Ing. Werner Gnizia
Am Zubringer 24 32107 Bad Salzuflen
05221/71133 05221/71123
info@gnizia-kompressoren.de
www.gnizia-kompressoren.de

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
05245/8608-08 05245/8608-88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

Mobile Räume

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
05932/506-0 05932/506-10
info@container.de
www.container.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
05232/95108-0 05232/64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Servicegeräte

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377-379 33334 Gütersloh
05241/603-0 05241/603-30
info@flaco.de
www.flaco.de

Stahlbau

Husen Stahlbau GmbH + Co. KG
Am Hafen 2 26903 Surwold
04965/9188-0 04965/9188-21
info@husen.com
www.husen.com

Steinsysteme

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1-5 33739 Bielefeld
05206/91540 05206/915420
info@siekmann-steinsysteme.de
www.siekmann-steinsysteme.de

Sternsiebe

Backers Maschinenbau GmbH
Auf dem Bült 42 49767 Twist
05936/9367-0 05936/9367-0
info@backers.de
www.backers.de

Steuerberatung

WPW GmbH Dipl.-Kfm. Rainer Witte
Obere Bredenstiege 7 59302 Oelde
02522/9349-0 02522/9349-10
rw@wpwitte.de
www.wpwitte.de

Tagungshotel

Best Western Tagungshotel Bonneberg GmbH
Wilhelmstr. 8 32602 Vlotho
05733/793-0 05733/793-111
info@bonneberg.bestwestern.de
www.bonneberg.bestwestern.de

Tagungszentren

VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH Museum und Park Kalkriese
Venner Str. 69 49565 Bramsche
05468/9204-0 05468/920445
kontakt@kalkriese-varusschlacht.de
www.kalkriese-varusschlacht.de

Technische Übersetzungen

JABRO GmbH & Co. KG
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
05241/9020-0 05241/9020-41
post@jabro.de
www.jabro.de

Werbeagenturen

WAN GmbH
Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
05223/68686-0 05223/68686-10
info@wan-online.de
www.wan-online.de

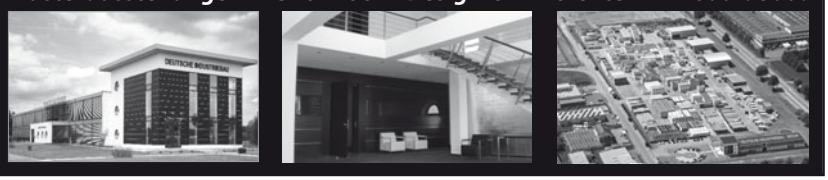
Innovativer HALLEN- & MODULBAU vom Großflächen-Profi

HALLENBAU MODULBAU BÜROCONTAINER PAVILLONS SEECONTAINER



DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP
Besuchen Sie uns auf 100.000 m² Ausstellungsfläche:
TOP JAHRES-MIETRÜCKLÄUFER 40% unter NP!
Standort Geseke: B1/Hansestraße 4, 59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 / 98 80 0 - www.deu-bau.de

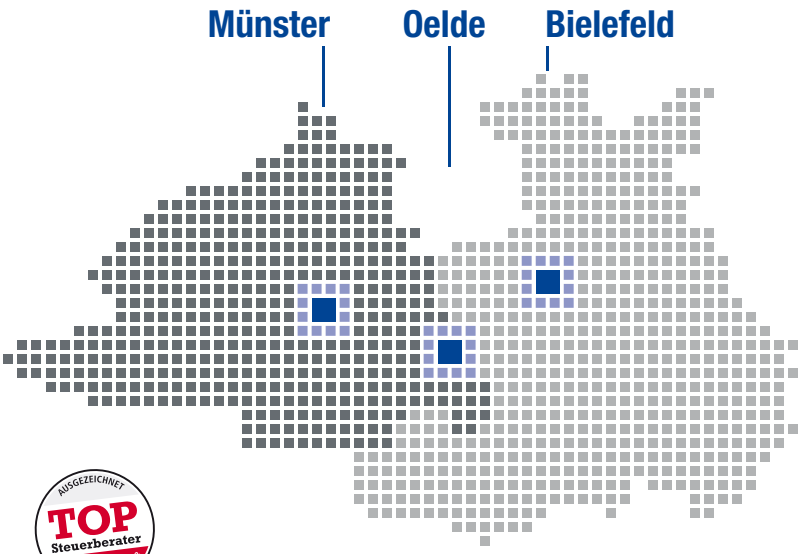
Musterausstellungen + Showroom Design & Ambiente im Modulabau!



W1RT5CH4FT5PRÜF3R
DIE WIRTSCHAFTSPRÜFER IN DEUTSCHLAND

Ostwestfalen · Münsterland

Gemeinsam stark vor Ort!



Oelde · Bielefeld · Münster

WPW GmbH

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft
- Fachberater für Internationales Steuerrecht*
- Sachverständiger für Unternehmensbewertung*

Geschäftsführer:
WP/StB Dipl.-Kfm. Rainer Witte*
WP/StB Dipl.-Kfm. Bernd Tillmanns

Zertifizierte Steuerberater-Kanzlei nach DIN EN ISO 9001:2008
Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e.V.

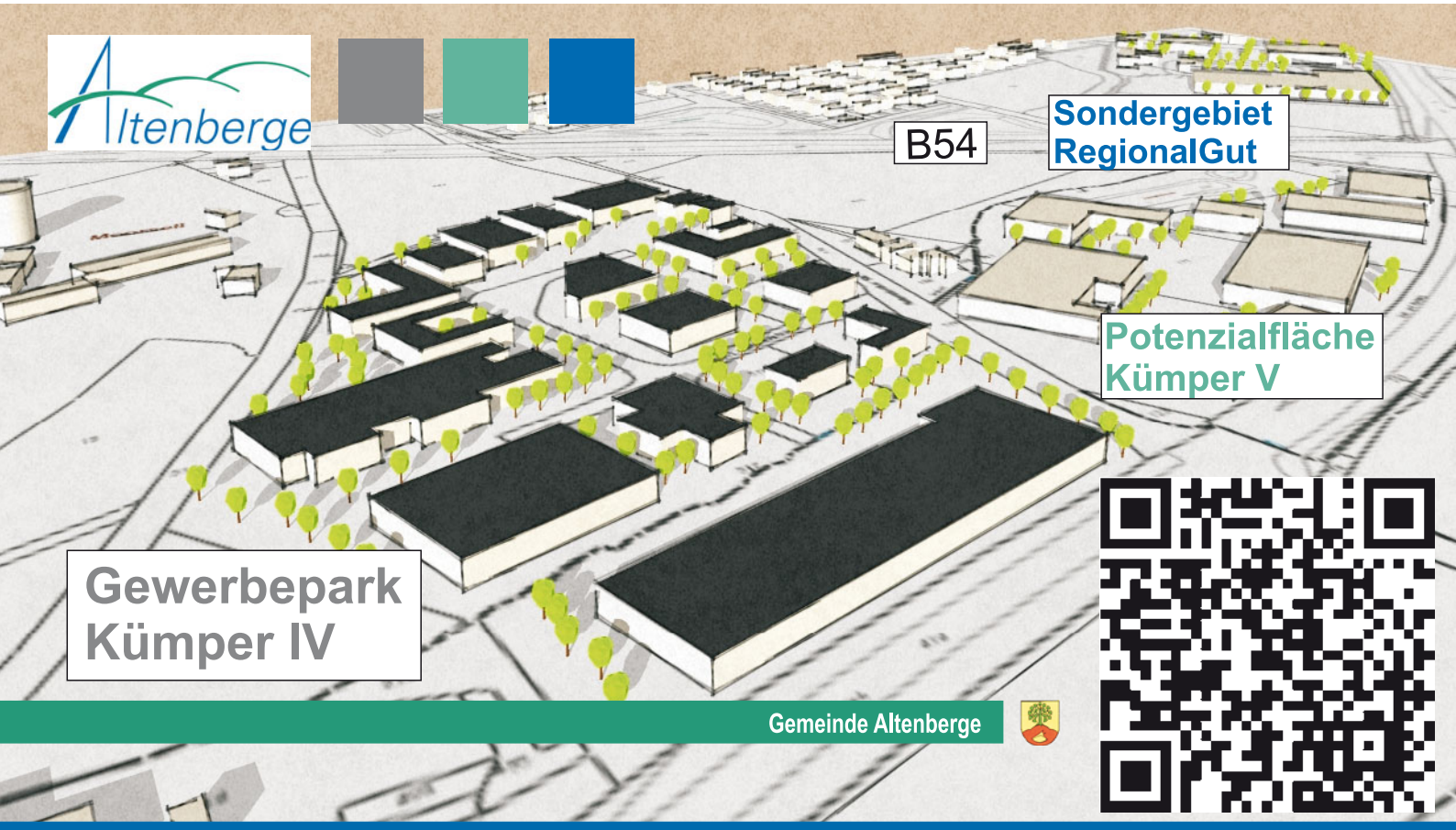
www.wpwitte.de

Die Finanzzeitschrift FOCUS MONEY hat auch in 2013 die Qualität unserer Kanzlei getestet und uns in ihrer Ausgabe 7/2013 zum siebten mal in Folge als ausgezeichnete Steuerexperten gelistet.

D-59302 Oelde
Obere Bredenstiege 7
Tel. (02522) 9349-0
Fax (02522) 9349-10

D-33611 Bielefeld
Johannisstraße 1
Tel. (0521) 98203-50
Fax (0521) 98203-33

D-48155 Münster
Steuerkanzlei Schosterweg 10
Tel. (0251) 961 9600
Fax (0251) 6091700



Der innovative Wirtschaftsstandort vor den Toren Münsters

www.altenberge.de/wirtschaft